

# **Erläuterungen zum Haushaltsplan 2020/2021**

der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
0111	<b>Kammer für Liturgie der EKM</b> Die Kammer für Liturgie in der EKM begleitet und koordiniert die liturgische Arbeit in der EKM. Die Geschäftsführung der Kammer liegt bei der Arbeitsstelle Gottesdienst des Gemeindedienstes der EKM.	G	22
0112	<b>Evangelische Zehntgemeinschaft (EZG) - <a href="http://www.ezgj.de">www.ezgj.de</a></b> In der Evangelischen Zehntgemeinschaft haben sich Pfarrerinnen und Pfarrer zusammengefunden, die ihren Zehnten in Form von Zeit geben und ehrenamtlich längerfristige Gastdienste in Gemeinden mit besonderem strukturellem Bedarf leisten. Die Gemeinschaft bietet Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im Verkündigungsdienst in den Kirchenkreisen Stendal, Salzwedel und Elbe-Fläming an. Finanziert wird die Zehntgemeinschaft durch Zuschüsse der EKM, der Kirchenkreise und durch Spenden. Dieses ursprünglich regionale Projekt hat inzwischen eine überregionale Bedeutung erlangt.	G	22
0113	<b>Liturgische Konferenz - <a href="http://www.liturgische-konferenz.de">www.liturgische-konferenz.de</a></b> Die Liturgische Konferenz bearbeitet Fragen des evangelischen Gottesdienstes in Ausschüssen und liturgischen Fachtagungen. Sie veröffentlicht ihre Ergebnisse mit dem Ziel, das gottesdienstliche Leben in evangelischen Kirchen im deutschsprachigen Raum zu fördern. In ihr sind nicht nur Vertreter der einzelnen Landeskirchen im Bereich der EKD, sondern auch Vertreterinnen und Vertreter unter anderem aus Österreich und der Schweiz. Dazu kommen einzelne liturgische und hymnologische Experten.	G	22
0170	<b>Glockenwesen</b> <i>„Das Geläut der Glocken gehört zur Gestalt und Form der christlichen Kirche, wie die Kirchenordnung, die Gestalt der Gebäude und des Kirchenraumes, die Gottesdienste, der Gemeindegesang, die Rhetorik und die Orgelmusik.“</i> (Ökumenischer Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen). Die unter diesem Ansatz eingestellten Mittel dienen der Motivation von Gemeindegliedern und der Initiierung von wichtigen kirchengemeindlichen Glockenprojekten in der EKM (Erneuerung von Glockenstühlen, Ersatz von Stahlglocken). Im Vordergrund steht dabei die Hilfe zur Selbsthilfe. Gefördert werden etwa 20 Projekte im Jahr, verantwortet durch das Baureferat im Landeskirchenamt. Die Darstellung der Einzelmaßnahmen erfolgt im Sachbuchteil 04, dadurch wird die zweckgebundene Übertragbarkeit gewährleistet.	F	23
0211	<b>Zentrum für Kirchenmusik - <a href="http://www.kirchenmusik-ekm.de">www.kirchenmusik-ekm.de</a></b> Die Mittel betreffen einerseits das Zentrum für Kirchenmusik in Erfurt und andererseits kirchenmusikalische Arbeitsfelder wie Aus- und Weiterbildung neben- und ehrenamtlicher Kirchenmusiker (ohne das Kirchenmusikalische Seminar), Singwochen, Tätigkeit des Landessingewarts und der Propsteikantoren. Das Zentrum ist Sitz des Landeskirchenmusikdirektors, Kontakt- und Koordinierungsstelle für Kirchenmusikangelegenheiten und Standort der Notenleihbibliothek.	G	23
0212	<b>Gesangbuch</b> Unter dieser Gliederung werden die anteiligen Einnahmen der EKM aus dem Vertrieb des Evangelischen Gesangbuches dargestellt. Die Mittel werden in voller Höhe einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.	G	23
0231	<b>Posaunenwerk - <a href="http://www.posaunenwerk-ekm.de">www.posaunenwerk-ekm.de</a></b> Die Aufgaben des Posaunenwerkes der EKM umfassen ein weites Spektrum gemeindlicher, kirchenmusikalischer und vor allem ehrenamtlicher Tätigkeit. Posaunenchoräle verkündigen das Evangelium bei Gottesdiensten, Festen und besonderen Anlässen, bei Ständchen sowie bei Einsätzen auf Friedhöfen. Das Posaunenwerk unterstützt Posaunenchoräle in ihrem Dienst insbesondere auch bei Neugründungen,	G	24

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	<p>der Aus- und Weiterbildung von Bläsern und Chorleitern sowie bei Bläserfreizeiten. Weiterhin hilft das Posaunenwerk bei der Vernetzung in Kirchenkreisen sowie bei der Gestaltung missionarischer Impulse in die Öffentlichkeit, im Bildungsbereich durch Angebote in Schulen und bei der Bläserausbildung von Kirchenmusikstudierenden an der Hochschule für Kirchenmusik. Die Mittel dienen der Finanzierung der Personalausgaben des Posaunenwerkes, viele der eigenen Initiativen werden durch eine Chorumlage finanziert.</p>		
0270	<p><b>Orgelwesen</b>            Unter dieser Gliederung ist die Zuführung an den Orgelfonds der EKM erfasst, der Mittel für die Sanierung denkmalwerter Orgeln bereitstellt. Die Mittel werden durch den Orgelfachreferenten der EKM über die Orgelbeiräte (Nord- und Südbereich) verteilt. Daneben sind noch Mittel für die Sitzungen der Orgelbeiräte, Mitgliedsbeiträge sowie für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Orgelsachverständigen in den Kirchenkreisen eingestellt.</p>	F	24
0280	<p><b>Angebote zur Aus- und Fortbildung – Kirchenmusiker in den ersten Dienstjahren</b>            Für alle Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst stehen in den ersten drei Jahren der Berufsbiographie verbindliche Fortbildungsmodul zur Verfügung. Die Richtlinie zur Durchführung der Fortbildung zum Einstieg in den Beruf im Verkündigungsdienst (FOEBE) ermöglicht einheitliche Voraussetzungen und berufsübergreifende Fortbildungsinhalte. Zur Begleitung des Berufseinstiegs wird auch die Inanspruchnahme von Supervision und geistlicher Begleitung sowie die Arbeit in Regionalgruppen ermöglicht. Die Kurskosten, die Kosten der Beratungsangebote und die Arbeit in den Regionalgruppen werden mit diesen Haushaltsmitteln finanziert.            Unter dieser Gruppierung sind die vorgesehenen Mittel für die Kirchenmusiker eingestellt.</p>	G	25
0281	<p><b>Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale – <a href="http://www.ehk-halle.de">www.ehk-halle.de</a></b>            Die Hochschule für Kirchenmusik Halle ist eine staatlich anerkannte Hochschule in Trägerschaft der EKM. Die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik vermittelt durch Theorie und Praxis die Fähigkeiten, die zum Beruf des Kirchenmusikers nötig sind, dazu bietet sie Studiengänge für Kirchenmusik, Lehramt Musik an Gymnasien, Künstlerisches Orgelspiel, Chor- und Orchesterleitung sowie Konzert- und Oratorien gesang an. Daneben können verschiedene Fortbildungen besucht sowie in Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusikalischen Seminar der EKM die Ausbildung zum C-Musiker absolviert werden.            Finanziert wird die Hochschule aus Zuweisungen der Landeskirche, Zuschüssen des Landes Sachsen-Anhalt sowie einer Förderung der EKD.            Durch die in 2015 gegründete Stiftung zur Förderung der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik soll langfristig eine 4. Finanzierungssäule aufgebaut werden.</p>	P	25
0282	<p><b>Kirchenmusikalisches Seminar der EKM - <a href="http://www.c-ausbildung-halle.de">www.c-ausbildung-halle.de</a></b>            Das Kirchenmusikalische Seminar der EKM ist seit 2015 bei der Hochschule für Kirchenmusik Halle angesiedelt. Hier kann man die Ausbildung zum Kirchenmusiker (C-Prüfung) absolvieren. Das besondere Profil der Ausbildung zeigt sich in der engen Praxisanbindung (Teilnahme an Chören, Mitwirkung bei Gottesdiensten). Aus den Mitteln werden Personal- und Sachkosten sowie Beihilfen für Studierende bezahlt. Den Seminarteilnehmern kann bei Nachweis einer finanziell schwierigen Situation auf Antrag eine Ausbildungsbeihilfe gewährt werden.</p>	G	26
0301	<p><b>Gemeindedienst der EKM - <a href="http://www.gemeindedienst-ekm.de">www.gemeindedienst-ekm.de</a></b></p>	G	26

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Der Gemeindedienst ist eine Einrichtung für die Engagierten in den Gemeinden und Kirchenkreisen der EKM – ob nun ehrenamtlich oder hauptamtlich. Die Arbeit geschieht im Rahmen der Begleitung und Fortentwicklung gottesdienstlichen und geistlichen Lebens, durch Fachberatung im missionarischen Gemeindeaufbau, der Gemeindeentwicklung, in Mediationsprozessen sowie der Begleitung und Beratung von kirchlichen Einheiten bei der Ausrichtung von Großprojekten vor Ort (regionale Kirchentage). Ein zweiter Handlungsraum sind landeskirchenweite Angebote. Dazu gehören die Herausgabe von Materialien und deren Versand, Fortbildungsveranstaltungen u.a. für Lektoren und Gemeindeglieder sowie die Vorbereitung und Durchführung von Großveranstaltungen (u.a. Festival „Grenzgänger“).		
0381	<b>Gemeindepädagogischer Dienst</b> Die Mittel dienen der Weiterentwicklung der fachlichen und strukturellen Qualität des gemeindepädagogischen Dienstes. Finanziert werden Veranstaltungen auf landeskirchlicher Ebene für Mitarbeitende im gemeindepädagogischen Dienst und die Arbeit an für die EKM wichtigen Themen und Veröffentlichungen.	B	27
0390.01	<b>Alternative Gemeindeformen - Fresh X - <a href="http://www.freshexpressions.de">www.freshexpressions.de</a></b> Zur Fresh X-Bewegung gehört die Vision einer „Kirche in doppelter Gestalt“. Die neuen Ausdrucksformen von Gemeinde machen den christlichen Glauben relevant für den Alltag von Menschen, die bisher der Kirche eher kritisch gegenüber standen. Damit ergänzen Fresh X die bestehenden Ortsgemeinden, können und wollen sie aber nicht ersetzen. Es werden Mittel für den Mitgliedsbeitrag und für Maßnahmen und Veranstaltungen bereitgestellt.	G	28
0390.02	<b>Erprobungsräume - <a href="http://www.erprobungsraeume-ekm.de">www.erprobungsraeume-ekm.de</a></b> Die EKM möchte über die Erprobungsräume Gemeinde neu denken und Freiräume eröffnen, damit sich alternative Formen von Kirche entwickeln und gedeihen können. Anträge konnten in einem bestimmten Zeitraum (Staffel) gestellt werden. Nach inzwischen drei Staffeln existieren 44 große und 10 kleine Erprobungsräume. Über diese Haushaltsstelle erfolgt die Zuführung an den Fonds, aus dem die Projekte und ihre Begleitung finanziert werden. Ab dem Haushaltsjahr 2020 wird die Vergaberichtlinie für diese Mittel verändert. Neben der Förderung nichtparochialer Gemeindeformen sollen Kirchengemeinden innerhalb ihrer aktuellen Verfasstheit angeregt werden, Erprobungen im Kontext ihrer bewährten Arbeitsformen zu realisieren.	G	28
0390.03	<b>Kammer für Kirche und Tourismus</b> Die eingestellten Mittel werden von einem Beirat verwaltet. Insbesondere werden die Mittel zur Betreuung der offenen Kirchen und zur Begleitung des spirituellen Tourismus beim Lutherweg und anderen Pilgerwegen eingesetzt. Die Arbeit erfolgt in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung in der EKM.	G	29
0391	<b>Gemeinschaftsverbände</b> Die Gemeinschaftsverbände bieten Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, Glauben kennenzulernen und diesen in gemeinsamen Veranstaltungen zu erleben, so durch Familiengottesdienste, Bibelauslegungen und thematische Vorträge. Hier werden die Mittel zur Unterstützung der Gemeinschaftsverbände Thüringen, Sachsen-Anhalt und des Elbingeröder Gemeinschaftsverbandes geplant. Die Verteilung der Mittel stimmen die Verbände unter sich ab.	G	29
0420	<b>Konfirmandenprojekte</b> Über diese Gliederung werden Mittel für Projekte mit Konfirmanden („Aktion 5000 Brote“) und das Konfi-Camp im Jahr 2020 und 2021 zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird das von der EKD entwickelte Projekt „i-konf“, welches in unserer Landeskirche zur Qualitätsentwicklung von Konfirmandenarbeit angewendet werden soll, anteilmäßig finanziert.	B	30

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
0500	<b>Religionsunterricht an Schulen - <a href="http://www.religionsunterricht-ekm.de">www.religionsunterricht-ekm.de</a></b> Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für Veranstaltungen auf landeskirchlicher Ebene für Lehrkräfte im Evangelischen Religionsunterricht (Vokationskurse), die Begleitung von Lehramtsstudierenden, zur Unterhaltung des Internetauftritts und zur Finanzierung von Informationsmaterial für den Religionsunterricht.	B	30
0530	<b>Schulbeauftragte - <a href="http://www.religionsunterricht-ekm.de">www.religionsunterricht-ekm.de</a></b> Die Schulbeauftragten der EKM sind in ihrem Dienstbereich Beauftragte der Landeskirche für den Evangelischen Religionsunterricht und für Fragen der religiösen Erziehung an öffentlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft und als solche die kirchlichen Ansprech- und Verhandlungspartner für die staatlichen Schulämter im Freistaat Thüringen, für das Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt und für die Schulleitungen, Lehrer, Eltern und Schüler. Mit den Mitteln werden die Sach- und Personalkosten der Schulbeauftragtenbüros sowie die gemeinsamen Dienstberatungen, Klausuren und Fortbildungen finanziert.	B	31
0581	<b>Pädagogisch-Theologisches Institut - <a href="http://www.pti.ekmd-online.de">www.pti.ekmd-online.de</a></b> Das Pädagogisch-Theologische Institut (PTI) mit seinen Arbeitsstellen in Drübeck und Neudietendorf ist eine unselbständige Einrichtung der EKM und der Evangelischen Landeskirche Anhalts. Aufgaben des PTI sind entsprechend seiner Ordnung die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden im religions- und gemeindepädagogischen Arbeitsfeld und die Qualitätssicherung der gemeinde- und religionspädagogischen Arbeit.	B	38
0582	<b>Religionspädagogische Qualifizierung</b> Die Landessynode hat im Frühjahr 2014 beschlossen, die drei Projektstellen für Religionspädagogik im Elementarbereich unter Federführung des PTI für weitere sechs Jahre von August 2015 bis Juli 2021 zu finanzieren. Ziel des Projektes ist es, Mitarbeitende in Kindertagesstätten religionspädagogisch zu qualifizieren. Durch einen zu erwartenden Generationenwechsel der Mitarbeitenden in den Kitas soll die Religionspädagogische Qualifizierung über den Projektzeitraum hinaus vorgehalten werden. Der Landeskirchenrat nimmt daher in Aussicht, nach Auslaufen des Projektzeitraums ein neues Projekt mit dem Schwerpunkt Blended learning für die Dauer von 6 Jahren aufzulegen und hierfür eine Stelle einzurichten. Die Finanzierung erfolgt aus Restmitteln des Projektes sowie Rücklagen des Dezernates B.	B	38
0601	<b>Kirchlicher Fernunterricht (KFU) - <a href="http://www.kfu-ekmd.de">www.kfu-ekmd.de</a></b> Der Kirchlichen Fernunterricht (KFU) ist eine rechtlich unselbstständige Einrichtung der EKM und wird über Zuweisungen aus der EKM, der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens sowie der Evangelischen Landeskirche Anhalts finanziert. Er ist ein Studienangebot für Gemeindeglieder aus den genannten Trägerkirchen. Ein Kurs dauert zweieinhalb Jahre und dient der Vorbereitung auf den Dienst als Prädikantin oder Prädikant sowie zur persönlichen theologischen Bildung. Studierende aus anderen Gliedkirchen der EKD oder aus Mitgliedskirchen der ACK zahlen Studiengebühren.	G	39
0610	<b>Ehrenamt - <a href="http://www.gemeindedienst-ekm.de/ehrenamt">www.gemeindedienst-ekm.de/ehrenamt</a></b> Die Mittel aus dem Fonds zur Förderung der Arbeit Ehrenamtlicher in der EKM werden im Gemeindedienst der EKM verwaltet und werden auf Grundlage einer Richtlinie vergeben. Mit den Mitteln werden Aktivitäten ehrenamtlich Mitarbeitender in der EKM gefördert, zum Beispiel Grund- und Aufbaukurse für Lektorinnen und Lektoren. Des Weiteren wird seit 2015 das Projekt „Belebung des Ehrenamtes“ gefördert. Hierfür werden u.a. Mittel für Reisekosten bereitgestellt.	G	39
1101	<b>Kinder- und Jugendpfarramt der EKM - <a href="http://www.evangelischejugend.de">www.evangelischejugend.de</a></b>	B	41

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Das Kinder- und Jugendpfarramt mit Sitz in Magdeburg ist eine unselbständige Einrichtung der EKM und zuständig für die Begleitung der gemeindebezogenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Kirchenkreisen und des Verbandes Evangelische Jugend der EKM.		
1120.01	<b>Christival 2022 Erfurt</b> Als gastgebende Landeskirche gibt die EKM einen pauschalen Zuschuss für dieses kirchliche Jugendevent, das mittlerweile alle 6 Jahre an verschiedenen Orten Deutschlands stattfindet.	G	41
1121	<b>Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland - <a href="http://www.bejm-online.de">www.bejm-online.de</a></b> Der Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (bejm) mit Sitz in Neudietendorf ist eine unselbständige Einrichtung der EKM und nimmt die Funktion eines Dachverbandes der evangelischen Jugendverbände entsprechend seiner Ordnung wahr. Der Haushalt beinhaltet auch die Mittel für das alle zwei Jahre stattfindende Evangelische Jugendfestival im Kloster Volkenroda.	B	41
1122	<b>Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) - <a href="http://www.cvjm-thueringen.de">www.cvjm-thueringen.de</a> und <a href="http://www.cvjm-sachsen-anhalt.de">www.cvjm-sachsen-anhalt.de</a></b> Die CVJM-Landesverbände in Sachsen-Anhalt und Thüringen leisten als eingetragene Vereine evangelische Jugendverbandsarbeit. Sie kooperieren mit der EKM in den Aufgabenfeldern „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien“ und erhalten ihre Mittel auf Basis von Finanzvereinbarungen. Beide Landesverbände haben, abweichend von den Vereinbarungen, eine Erhöhung der Mittel beantragt, um Personalkostensteigerungen abzudecken.	B	42
1123	<b>Jugendverband Entschieden für Christen (EC) - <a href="http://www.ecsa.de">www.ecsa.de</a></b> Der Verband „Entschieden für Christus“ für Kinder- und Jugendarbeit Sachsen-Anhalt e.V. in Haldensleben erhält einen jährlichen Zuschuss von der EKM. Damit wird die Förderung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Verbandes unterstützt, die landesweit oder regional in Sachsen-Anhalt agieren.	B	43
1124	<b>Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder - <a href="http://www.mitteldeutschland.vcp.de">www.mitteldeutschland.vcp.de</a></b> Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Mitteldeutschland e.V. (VCP) ist ein evangelischer Jugendverband. Durch das erlebnispädagogisch ausgerichtete Konzept werden Kinder und Jugendliche erreicht, die sonst kaum Zugang zur kirchlichen Arbeit finden würden. Die EKM finanziert in Kooperation mit der Evangelischen Landeskirche Anhalts anteilig Personal- und Sachkosten einer Bildungsreferentenstelle des VCP für die pädagogische Begleitung der Gruppen, Stämme und Gründungsinitiativen in Sachsen-Anhalt und Thüringen.	B	43
1125	<b>Jugendbildungsarbeit Junker Jörg - <a href="http://www.junker-joerg.net">www.junker-joerg.net</a> und <a href="http://www.ev-akademie-thueringen.de">www.ev-akademie-thueringen.de</a></b> Die Bildungsarbeit der Jugendbildungsstätte Junker Jörg in Eisenach wird inhaltlich von der Evangelischen Akademie Thüringen verantwortet. Mit der Zuweisung werden eine Studienleiter-, eine Sachbearbeiterstelle und Sachkosten finanziert. Der Beherbergungsbetrieb wird unter Leitung des Evangelischen Zentrums Zinzendorfhaus Neudietendorf gesondert bewirtschaftet.	B	44
1126	<b>Escola Popular in der EKM e.V. - <a href="http://www.escola-popular.de">www.escola-popular.de</a></b> Das Projekt erreicht Menschen durch lateinamerikanische Musik und Tanz. Der Einsatz von Capoeira und Samba (Rhythmus, Bewegung, Gesang und Instrumenten) ermöglicht eine eigene Form von Verkündigung und Gemeindeleben. Als Werk der Kirche ergänzt das Projekt den Verkündigungsdienst und sorgt im öffentlichen Raum für Aufmerksamkeit auf kirchliche Themen.	B	44
1210	<b>Arbeit mit Studierenden</b>	B	44

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Über diese Gliederung werden die Mittel für Hochschulbeiräte in Erfurt, Jena, Magdeburg, Weimar, Halle und die Mittel für das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika (STUBE Ost) geplant. Die evangelischen Hochschulbeiräte arbeiten mit je eigener Ordnung auf Basis einer Rahmenkonzeption. Schwerpunktaufgaben sind die Vernetzung kirchlicher Arbeit mit den Universitäten und Hochschulen und die Eröffnung eines Zugangs zu den Milieus der Akademiker an den Universitäts- und Hochschulstandorten innerhalb der EKM.		
1221	<p><b>Evangelisches Konvikt Studienhaus Halle - <a href="http://www.evangelisches-konvikt.de">www.evangelisches-konvikt.de</a></b></p> <p>Das Evangelische Konvikt Studienhaus ist eine kirchliche Stiftung auf dem Gelände der Franckeschen Stiftungen in Halle. Es fördert die Ausbildung und das Zusammenleben evangelischer Theologiestudenten. Das Evangelische Konvikt sieht es als seine Aufgabe an, Studierenden an ihrem Studienort eine Studien- und Lebensgemeinschaft mit dem Evangelium zu ermöglichen. Ziel ist es, Studierenden durch gemeinsame Studienarbeit theologische Bildung zu vermitteln und durch das Zusammenleben in der Konvikts-gemeinschaft eine geistliche Lebensgemeinschaft zu fördern. Die Studienangebote des Konvikts dienen der Ergänzung und Vertiefung der universitären Lehrangebote. In ihnen sollen vor allem der Dialog zwischen der Theologie und anderen Wissenschaften sowie auf die Praxis der Kirche bezogene Themen und Arbeitsformen behandelt werden. Der Studieninspektor ist für das akademische und geistliche Leben sowie für den inneren Betrieb im Konvikt verantwortlich. Er wird durch das Kuratorium des Konvikts auf Vorschlag der EKM berufen. Der Studienleiter wird durch das Kuratorium im Einvernehmen mit der EKM ernannt. Mit dem Konzept der theologischen Nachwuchsgewinnung und einer nachhaltigen Theologiestudierendenförderung in der EKM, sollen zukünftig die dazu nötigen Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeitsmaßnahmen an den beiden Theologischen Fakultäten auf dem Gebiet der EKM vor Ort verstärkt werden. Das Anliegen besteht darin, die EKM als Dienstgeberin bezogen auf die Zielgruppe der Theologiestudierenden zu bewerben und zu kommunizieren. Ziel ist die dringend notwendige Nachwuchsgewinnung für den Pfarrdienst durch die Intensivierung und den Ausbau kirchlicher Kontaktflächen zu Theologiestudierenden (Begleitung von Gemeindepraktika, Ortskonvente, Stipendiatenbegleitung, Seelsorge, Bindung durch Dialog, Resonanzraum für Lebensfragen, Berufung klären, geistl. Begleitung etc.). Die Synergiemöglichkeiten, diese Aufgabe einerseits mit den beiden Stellen der Studieninspektorate am Karl-von-Hase-Haus in Jena und mit dem Evangelischen Konvikt in Halle zu verbinden und andererseits beide Theologischen Fakultäten in dieses Konzept miteinzubinden, liegt auf der Hand. Die dazu notwendige Neustrukturierung in der kirchlichen Studierendenbegleitung erfolgte auf dem Hintergrund, die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen auf beide Standorte aufzuteilen. D.h., dass es an beiden Studierendenstandorten eine Pfarrstelle mit je einem halben Dienstauftrag für diese Aufgabe eingerichtet ist. Die Zuweisung an das Konvikt reduziert sich um den Anteil der Personalkosten.</p>	P	46
1230	<p><b>Studierendengemeinden</b></p> <p>Über diese Gliederung werden die Studierendengemeinden (ESG) auf dem Gebiet der EKM in Magdeburg, Halle, Erfurt, Weimar und Jena finanziert. Der Kirchenkreis Ilmenau erhält für eine Kreis-pfarrstelle für Bildungsaufgaben, die das Angebot der Seelsorge für Studierende beinhaltet, einen Personal- und Sachkostenzuschuss für drei Wochenstunden. Die ESG Merseburg liegt in Verantwortung des Kirchenkreises und erhält ebenfalls einen Zuschuss.</p>	B	46
1310	<b>Männerarbeit</b>	G	49

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Die Männerarbeit bietet Männern in verschiedenen Lebenslagen Angebote, die ihnen Impulse in ihrer speziellen Situation geben. Dies geschieht in unterschiedlichen Formen, so durch Begleitung gemeindlicher Männerarbeit, Aktionen, Schulung und Beratungsangebote sowie durch geistliche Begleitung. Die Nähe zur evangelischen Jugendarbeit bietet jungen Erwachsenen Perspektiven, am weiteren kirchlichen Leben teilzuhaben und aktiv mitzuarbeiten. Der CVJM Thüringen wurde durch die EKM für diese Arbeit beauftragt, mit dem CVJM Landesverband Sachsen-Anhalt wird kooperiert.		
1320	<b>Frauenarbeit - <a href="http://www.frauenarbeit-ekm.de">www.frauenarbeit-ekm.de</a></b> Als Werk der EKM arbeiten die Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland (EFiM) mit Sitz in Halle vorrangig gemeindeunterstützend und gemeindeergänzend, begleiten die Arbeit mit Frauen in Gemeinden und Kirchenkreisen direkt vor Ort und stellen Arbeitsmaterialien bereit. Sie unterbreiten frauenspezifische Bildungsangebote für unterschiedliche Altersgruppen und gestalten frauengerechte Spiritualität und Ökumene. Durch die Weiterbildung von ehrenamtlich tätigen Frauen stärken sie das kirchliche Ehrenamt und befähigen Frauen, in Kirche und Gesellschaft mitzuwirken. Sie leisten sozialdiakonische Arbeit insbesondere durch Müttergenesungsarbeit und Unterstützung von Frauen in schwierigen Lebenslagen. Unter dieser Gliederung ist die Zuweisung für Personal- und Sachkosten eingeplant.	G	49
1321	<b>Pfarrfrauenarbeit</b> Die Mittel werden für die Pfarrfrauentagung der EKD und der Pfarrfrauentagung der EKM bereitgestellt. Die Arbeitskreise in den Landeskirchen bieten Treffen, Seminare und Tagungen an und vertreten die Interessen der Familien von Pfarrerinnen und Pfarrern in Kirche und Gesellschaft. Dazu suchen sie auch das Gespräch mit den jeweiligen Kirchenleitungen. Zu den Aufgaben der Arbeitskreise gehören auch die Pfarrwitwenarbeit und die Arbeit mit sich trennenden oder geschiedenen Frauen von Pfarrern. Die Arbeit geschieht weitgehend ehrenamtlich.	G	50
1330	<b>Beirat für die Arbeit mit Älteren</b> Die Mittel sind vorgesehen für die Arbeit des Beirates in der EKM. Er koordiniert die Netzwerktreffen der in diesem Feld Engagierten, multipliziert gelingende Beispiele, hält den Kontakt zur EAFA der EKD und widmet sich der konzeptionellen Neuausrichtung der Arbeit mit Älteren in der EKM.	G	50
1410	<b>Krankenhausseelsorge</b> Die Krankenhausseelsorge in der EKM begleitet Menschen in der Lebens- und Arbeitswelt im Krankenhaus. Sie bietet für alle, die sich in der Grenzsituation Krankenhaus befinden und häufig unter großer Belastung stehen, die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch. Daneben finden auch Gottesdienste, Andachten, Abendmahlsfeiern, Krankensalbungen und Segnungen statt. Für die Arbeit der Krankenhausseelsorge werden Mittel für die Konventsarbeit, für Arbeitsgruppen und Mitgliedsbeiträge eingeplant.	G	51
1421	<b>Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge</b> Über diese Gliederung sind Mittel der Gehörgeschädigten- und Schwerhörigenseelsorge für die Konventsarbeit und Kirchentage als auch für den Landespfarrer für die Gehörgeschädigten- und Schwerhörigenseelsorge im Bereich der EKM geplant. Eine der beiden Pfarrstellen wird ab 2019 nicht mehr von einer Person besetzt, sondern in Prozentanteilen auf andere Personen in der Gehörlose- und Schwerhörigenseelsorge übertragen. Alle Angebote und Veranstaltungen mit Gebärdensprache in der EKM nennen wir Gehörlosenseelsorge (Sehen-Verstehen-Glauben). Die Gehörlosengemeinden in der EKM laden ein, ihre Sprache und Kultur sowie ihre Gemein-	G	52

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	schaft zu erleben (Gehörlosengemeindetage und -kongresse, Kulturtage, Fachtagungen). In Zusammenarbeit mit dem PTI werden für Haupt- und Ehrenamtliche Impulse zu inklusiver Bildungsarbeit in Gemeinde und Schule sowie zur Leichten Sprache gegeben.		
1450	<b>Seelsorge in Altenheimen</b> Die Mittel dieser Gliederung dienen dem gemeinsamen Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Altenheimseelsorgerinnen und Altenheimseelsorgern in der EKM. Dazu findet mindestens einmal im Jahr ein Treffen statt.	G	53
1510	<b>Kirchlicher Dienst auf dem Lande (KDL)</b> Unter dieser Gliederung werden die Sach- und Personalkosten für die an der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. angesiedelten Beauftragte der EKM für den Kirchlichen Dienst auf dem Lande und für das Kirchliche Umweltmanagement („Grüner Hahn“) geplant.	G	53
1510	<b>Kirchlicher Dienst auf dem Land (KDL)</b> Unter dieser Gliederung werden die Sach- und Personalkosten für die an der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. angesiedelten Beauftragten der EKM für den Kirchlichen Dienst auf dem Land und für das Kirchliche Umweltmanagement („Grüner Hahn“) geplant. Die Fachaufsicht über diesen Arbeitsbereich obliegt dem Dezernat Bildung.	B	53
1521	<b>Polizei- und Notfallseelsorge</b> Hier sind die Ausgaben der beiden Landespfarrer für die Polizei- und Notfallseelsorge im Bereich der EKM geplant. Sie sind zuständig für alle in der Polizei Beschäftigten und deren Angehörige. Sie stehen für Gespräche zu beruflichen oder persönlichen Fragen und nach besonders belastenden Arbeitssituationen zur Verfügung. Die Seelsorger begleiten die Arbeit der Polizeibediensteten in kritischer Solidarität. Die Notfallseelsorger sind mit ihren Angeboten für Menschen da, die von Unfällen oder Katastrophen betroffen sind. Sie begleiten deren Angehörige oder Unfallzeugen und unterstützen sie in der Verarbeitung traumatischer Situationen. Den Angehörigen der Rettungsorganisationen stehen sie als Gesprächspartner zur Verfügung. Alle ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitenden in der Notfallseelsorge werden für diesen Dienst besonders ausgebildet. Ab 2019 werden Mittel für eine Koordinatoren- stelle für die Psychosoziale Seelsorge- und Notfallversorgung (PSNV) eingestellt, die vom Land refinanziert wird. Die Stelle ist als Geschäftsstelle im Ministerium angesiedelt und im Stellenplan der EKM eingestellt. Sie ist dem Thüringer Landespfarrer für Polizei- und Notfallversorgung zugeordnet und konzentriert sich auf die Vernetzung und Ausbildung Ehrenamtlicher in PSNV auf die Einsatzkräfte (Feuerwehr, Rettungsdienste), aber auch für Angehörige von Betroffenen nach schweren Ereignissen.	G	54
1571	<b>Circus- und Schaustellerseelsorge</b> Unter dieser Gliederung ist die Zuweisung für die Personal- und Sachkosten für den Landespfarrer für Circus- und Schaustellerseelsorge in der EKM geplant. Arbeitsschwerpunkte sind vor allem die intensive Besuchspraxis bei den Familien auf Reisen, Gottesdienste auf Volksfesten, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen der reisenden Gemeindeglieder, mehrtägige Seminare für Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie andere Freizeitangebote. Die Circus- und Schaustellerseelsorge erhält von der EKD eine zweckgebundene Zuweisung.	G	57
1611	<b>Kirchentag EKM - <a href="http://www.mitteldeutscher-kirchentag.de">www.mitteldeutscher-kirchentag.de</a></b> Unter dieser Gliederung werden Mittel für die Arbeit des Landesausschusses Deutscher Evangelischer Kirchentag in Mitteldeutschland geplant. Die Geschäftsführung des Landesausschusses erfolgt durch den Gemeindedienst der EKM.	G	58

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
1612	<b>Mitteldeutsches Bibelwerk - <a href="http://www.bibelwerk-ekm.de">www.bibelwerk-ekm.de</a></b> Das Mitteldeutsche Bibelwerk der EKM mit Sitz in den Franckeschen Stiftungen Halle ist ein Zusammenschluss des Canstein Bibelzentrums und des Thüringer Bibelwerkes. Menschen soll die Bibel durch Vortragsreihen, Seminare, Lehrerfortbildungen, Unterrichtseinheiten, Projekte und Ausstellungen näher gebracht werden. Für den Sonderhaushalt werden Personalkosten und Sachkosten als Zuschuss gewährt.	G	58
1620	<b>Veranstaltung von und Mitarbeit bei Kirchentagen - <a href="http://www.kirchentag.de">www.kirchentag.de</a></b> Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist ein beeindruckendes Ereignis, nicht nur für die Kirche, sondern für die ganze Gesellschaft. Die eingeplante zweckgebundene Umlage wird vom Kirchenamt der EKD erhoben und ist dem Veranstalter des Deutschen Kirchentages zu erstatten. Der 38. DEKT findet 2021 als ökumenischer Kirchentag in Frankfurt statt.	G	58
1690.01	<b>Sonstige Volksmission - BUGA 2021</b> Unter dieser Gliederung ist wie im Vorjahr ein Ansatz für die Beteiligung der EKM an der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt eingeplant. Zum einen ist bereits im Vorfeld mit Vorlaufkosten zu rechnen, zum anderen sollen die insgesamt bereit zu stellenden Mittel über mehrere Haushaltsjahre verteilt werden. Das römisch-katholische Bistum Erfurt wird sich an den Kosten beteiligen.	G	59
1690.01	<b>Sonstige Volksmission - BUGA 2021</b> Unter dieser Gliederung ist ein Ansatz für die Beteiligung der EKM / Bildungsbereich an der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt für Aktionen und Angebote mit Kindern und Jugendlichen (Kitas, Schulen) eingeplant. Zum einen ist bereits im Vorfeld mit Vorlaufkosten zu rechnen, zum anderen sollen die insgesamt bereit zu stellenden Mittel über mehrere Haushaltsjahre verteilt werden.	B	59
1690.99	<b>Jubiläen und Festwochen</b> Im Haushalt 2021 ist ein Zuschuss an den Kirchenkreis Eisenach für eine Festwoche im Rahmen des Jubiläums der Bibelübersetzung eingeplant.	F	59
1741	<b>Kirche und Sport</b> Unter dieser Gliederung sind die Sachkosten für die ehrenamtliche Beauftragung des Arbeitsbereiches Kirche und Sport in der EKM eingeplant.	B	60
1791	<b>St. Jakobus Gesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.</b> Aufgabe des Vereins ist die Entwicklung und Verbreitung des Pilgergedankens sowie der Ausbau und Schutz der Pilgerwege. Die EKM ist Mitglied im Verein.	G	60
1911	<b>Seelsorge an Flüchtlingen</b> Aus dem Haushalt werden Mittel für den Flüchtlingsfonds der EKM bereitgestellt. Aus diesen Fonds sollen Projekte und Maßnahmen aller Ebenen der EKM, der Werke und Einrichtungen und der Diakonie Mitteldeutschlands zur Unterstützung, Beratung und Begleitung von Flüchtlingen gefördert werden.	G	61
1970	<b>Straffälligen- und Straftentlassenenseelsorge</b> Dieser Arbeitsbereich ist der geistlich begleitende Dienst der Kirchen durch die Seelsorger für die Gefangenen, deren Angehörige und die Bediensteten in den Justizvollzugsanstalten. Durch ihre Unabhängigkeit sind sie ergänzend zu den Beiräten der Justiz- und Jugendanstalten ein Teil der institutionalisierten Öffentlichkeit im Strafvollzug. Die Straffälligen- und Straftentlassenenseelsorge umfasst die Feier von Gottesdiensten ebenso wie das Angebot von Gesprächen und Zellenbesuchen, Hilfen bei Weiterbildungsmaßnahmen, Aufrechterhaltung der Kontakte zu Verwandten sowie Vermittlung von anderen Hilfsangeboten. Die Straffälligen- und Straftentlassenenseelsorge auf dem Gebiet der EKM wird in Sachsen in der Justizvollzugsanstalt	G	61

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Torgau, in Sachsen-Anhalt in den Justizvollzugsanstalten Burg, Halle I und II, Volkstedt und der Jugendanstalt Raßnitz und in Thüringen in den Justizvollzugsanstalten Goldlauter, Hohenleuben, Tonna, Untermaßfeld und in der Jugendstrafanstalt Arnstadt angeboten. Unter dieser Gliederung werden die Erstattungen der Länder für die Seelsorger abgerechnet und an die Kirchenkreise als verantwortliche Anstellungsträger weitergereicht. Der Refinanzierungsgrad in Sachsen-Anhalt und Thüringen ist höher als in Sachsen. Der nicht refinanzierte Anteil der Personalkosten wird ab dem Haushaltsjahr 2020 den Kosten des Verkündigungsdienstes zugeordnet. Damit ist die solidarische Finanzierung zwischen den Kirchenkreisen gewährleistet ohne in die Finanzierung der jeweiligen Rahmenstellenpläne einzugreifen. Weiterhin sind Mittel für die Konventsarbeit und Sachkosten der Seelsorger eingeplant.		
1981	<b>Seelsorgeseminar der EKM - <a href="http://www.seelsorgeseminar-ekm.de">www.seelsorgeseminar-ekm.de</a></b> Das Seelsorgeseminar der EKM bietet Menschen Fort- und Weiterbildungen an, die beruflich oder ehrenamtlich seelsorglich tätig sind, sein wollen oder ihre Kompetenz in diesem Bereich erweitern möchten. Die Angebote richten sich an alle, die haupt- oder nebenberuflich in der Gemeinde, im Krankenhaus, in diakonischen Einrichtungen und an anderen Stellen seelsorglich tätig sind oder sich auf einen seelsorgerlichen Dienst vorbereiten wollen.	G	62
1991	<b>Seelsorgebeirat der EKM</b> Im Seelsorgebeirat der EKM arbeiten Vertreter aus allen Seelsorgebereichen. Hier werden die Sitzungen für den Seelsorgebeirat finanziert. Er vertritt den Bereich Seelsorge in den gemeinsamen Konferenzen der Dienste, Einrichtungen und Werke der EKM. Der Seelsorgebeirat hat folgende Aufgaben: Förderung der Kontakte zwischen den verschiedenen Bereichen der Sonderseelsorge, Förderung und Unterstützung der Gemeindeseelsorge, Koordinierung und Profilierung der Seelsorgeaus- und -weiterbildung, Beratung und Unterbreitung von Personalvorschlägen für spezielle Seelsorgeaufgaben; insbesondere bei überregionalen Stellen, Entscheidung über die Aufnahme in die Liste für Supervision Fallgruppenleitung in der EKM und Unterstützung der Arbeit des zuständigen Referates im Landeskirchenamt.	G	62
1992.01	<b>Familienkommunität Siloah - <a href="http://www.siloah-hof.de">www.siloah-hof.de</a></b> Die Familienkommunität Siloah ist eine christliche Lebensgemeinschaft, die ein internationales Jugendzentrum im ehemaligen Rittergut Neufrankenroda (Landkreis Gotha) betreibt. Die Förderung der Personalkosten erfolgt ab 01.01.2018 bis 31.12.2023 über die Pfarrstellen für besondere Aufgaben und dort bei den Pfarrstellen in Kommunitäten. Nachdem die Kommunität in den letzten Jahren Zuschüsse für Bauinvestitionen erhalten hat, sind im Doppelhaushalt 20/21 keine Investitionsmittel mehr ausgewiesen.	G	63
1992.02	<b>Jesus-Bruderschaft Kloster Volkenroda e.V.</b> In 2020 sind über die Finanzierung einer Pfarrstelle über die Pfarrstellen für besondere Aufgaben (Pfarrstellen in Kommunitäten) keine weiteren Zuwendungen vorgesehen.	G	63
1992.03	<b>Kirchliche Stiftung Petersberg - <a href="http://www.christusbruderschaft.de">www.christusbruderschaft.de</a></b> Die Kirchliche Stiftung Petersberg ist im Rahmen von allgemeinen Kostensteigerungen, Problemen bei der Durchführung von Investitionsvorhaben, des Rückgangs der Erträge aus dem Stiftungskapital sowie anstehender Investitionsvorhaben in eine finanziell angespannte Lage geraten. Die Stiftung wird gemeinsam mit dem Kirchenkreis unterstützt. Zukünftig sind die jährlichen Zuwendungen durch eine Zustiftung zum Vermögen aus dem Altvermögen der EKKPS abgedeckt und entfallen somit.	G	64
1992.04	<b>Priorat Sankt Wigberti e.V. Werningshausen - <a href="http://www.wigberti.de">www.wigberti.de</a></b>	G	64

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Das Kloster St. Wigberti ist ein ökumenisches Kloster benediktinischer Ausrichtung in Werningshausen (Landkreis Sömmerda). Das Kloster wurde 1987 von der ELKTh approbiert. Die Zuweisung der EKM dient der Unterstützung der Arbeit.		
1992.05	<b>Brüder-Schwesternschaft Johannes Falk Eisenach - <a href="http://www.gemeinschaft-falk.de">www.gemeinschaft-falk.de</a></b> Die Bruder- und Schwesternschaft des Johannes Falk Hauses ist eine Gemeinschaft von Diakoninnen und Diakonen, die in unterschiedlichen sozialen Bereichen tätig sind.	G	64
2120.00	<b>Diakonie Mitteldeutschland - <a href="http://www.diakonie-mitteldeutschland.de">www.diakonie-mitteldeutschland.de</a></b> Die Höhe der Zuweisung erfolgt auf Grundlage der zwischen dem Diakonischen Werk, der Landeskirche Anhalts und der EKM neu verhandelten Finanzvereinbarung seit dem Jahr 2019. Die Verteilung zwischen den beiden beteiligten Landeskirchen erfolgt auf Basis des EKD-Umlageschlüssels. In den Haushaltsjahren 2020 und 2021 erhält die Diakonie insgesamt 400.000 Euro für die strategische Neuausrichtung, finanziert durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage,	G	66
2120.01	<b>Stiftung Sophienhaus Weimar - <a href="http://www.stiftung-sophienhaus.de">www.stiftung-sophienhaus.de</a></b> Das Sophienhaus Weimar ist eine kirchliche Stiftung mit den Schwerpunkten Gemeinde- und Krankenpflege, Sozialfürsorge und Ausbildung. Seit 2015 refinanziert die Stiftung die Personalkosten des Rektors zu 100 %.	G	66
2120.02	<b>Mariienstift Arnstadt - <a href="http://www.mariienstift-arnstadt.de">www.mariienstift-arnstadt.de</a></b> Über diese Gliederung erfolgt die vereinbarte Refinanzierung der Personalkosten des Direktors des Marienstifts Arnstadt in voller Höhe.	G	67
2120.03	<b>Evangelische Stiftung Neinstedt</b> Die Neinstedter Anstalten sollen in 2021 insgesamt 35.000 Euro zur Aufarbeitung der mutmaßlichen Beteiligung an Verbrechen während der Nazi-Diktatur erhalten.	G	68
2121	<b>Diakonie Deutschland - <a href="http://www.diakonie.de">www.diakonie.de</a></b> Die Diakonie Deutschland ist die Dachorganisation der Diakonie in Deutschland. Als evangelischer Wohlfahrtsverband ist sie der soziale Dienst der Kirchen. Gemeinsam mit Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe bildet sie das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE). Die Höhe der Umlage wird auf Grundlage des EKD-Umlageschlüssels berechnet. Über die Zuweisung hinaus erhält die Diakonie Deutschland jährlich den Ertrag einer der drei EKD-Pflichtkollekten.	F	68
2181	<b>Diakonischen Bildungsinstitut (DBI) - <a href="http://www.dbi-falk.de">www.dbi-falk.de</a></b> Die Zuweisung an das Diakonische Bildungsinstitut (DBI) in Eisenach ist bestimmt für die Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen für alle diakonischen Gemeinschaften der EKM und darüber hinaus	G	68
2310	<b>Tagungs- und Begegnungsstätten - <a href="http://www.tagen-begegnen.de">www.tagen-begegnen.de</a></b> Die fünf Tagungs- und Begegnungsstätten (Augustinerkloster Erfurt, Kloster Drübeck, Zinzendorfhaus Neudietendorf, Burg Bodenstein und Jugendbildungsstätte Junker Jörg) bilden ab 1.1.2019 einen Eigenbetrieb. Die ser wird als unselbstständige Einrichtung der EKM und Betrieb gewerblicher Art unter einer gemeinsamen Leitung geführt. Die bisher nach jeweiliger Tagungsstätte aufgeschlüsselten Zuweisungen sind nunmehr insgesamt unter dem Objekt 00 dieser Gliederung zusammengefasst. Die Häuser erwirtschaften Abschreibungen bzw. die Kosten für die bauinvestiven Maßnahmen nicht oder nur in geringem Umfang. Um diese Finanzierungslücke zu schließen, hat die EKM eine Substanzerhaltungsrücklage (Bestandssicherungsrücklage) für diese Tagungshäuser gebildet. Dieser Rücklage werden aus dem Haushalt der EKM unter der Gruppierung 9117 planmäßige Mittel in Höhe von	F	69

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	<p>1.200.000 Euro zugeführt, zzgl. Darlehensrückflüssen (104.000 Euro) und Darlehenszinsen (5.000 Euro), insgesamt 1.309.000 Euro. Für investive Baumaßnahmen erhalten die Tagungshäuser aus der Bestandssicherungsrücklage in 2020 und 2021 jeweils bis zu 1.200.000 Euro.</p> <p>Zur Finanzierung des laufenden Betriebes werden dem Eigenbetrieb 2020 590.400 Euro und in 2021 590.000 Euro zugeführt. Diese Finanzierung wird unterstützt aus den laufenden Zinserträgen der Bestandssicherungsrücklage, die auf der Einnahmenseite mit jeweils 264.800 Euro veranschlagt sind.</p> <p>Weitere 160.000 Euro erhalten die Tagungshäuser, um den Gruppen der Kirchengemeinden und Kirchenkreisen ab 2021 einen Rabatt von 20 % gewähren zu können. An 2021 müssen wegen der Umsatzsteuerreform den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen die Umsatzsteuer berechnet werden.</p> <p>Ziel bleibt es, diese Zuweisungen mittelfristig in den nächsten Haushaltsjahren weiter zu verringern.</p> <p>Weiteres kann der Übersicht Kirchlicher Eigenbetrieb "Tagungs- und Begegnungsstätten der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland" entnommen werden.</p>		
2310.06	<p><b>Haus der Stille - <a href="http://www.hds.kloster-druebeck.de">www.hds.kloster-druebeck.de</a></b></p> <p>Das Haus der Stille wird in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Braunschweig betrieben. Dort werden Einkehr- und Besinnungstage angeboten. Die Einkehrtage sollen eine Zeit der Einübung des erholsamen Schweigens als eine Fortschreibung der vor allem von klösterlichen Gemeinschaften angebotenen stillen Zeiten sein. Besinnungstage dienen dem Austausch und der Begegnung, getragen vom Rhythmus der Tagesgebete und Zeiten der persönlichen Besinnung in der Stille. Zielgruppen für alle Angebote sind Mitarbeitende im Haupt- und Ehrenamt sowie Gemeindeglieder auch aus anderen Kirchen. Für diese Arbeit erhält das Haus der Stille eine abzuschmelzende Festbetragsfinanzierung zur Stützung des Tagessatzes und eine Zuweisung.</p>	G	72
2310.07	<p><b>Mauritiushaus Niederndodeleben - <a href="http://www.mauritiushaus.de">www.mauritiushaus.de</a></b></p> <p>Das Mauritiushaus Niederndodeleben ist eine ökumenische Begegnungs- und Bildungsstätte der evangelischen Kirche. Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit des Hauses sind die Themen Eine Welt, ökumenisches Lernen, interkulturelle Begegnung und Globales Lernen. Im Haushalt ist der jährliche Mitgliedsbeitrag eingestellt.</p>	G	72
2310.12	<p><b>Stiftung Kloster Drübeck</b></p> <p>Die Stiftung Kloster Drübeck erhält als Eigentümerin der Klosterkirche und des Äbtissinnenhauses eine jährliches Nutzungsentgelt von der EKM. Darüber hinaus werden weitere 8.000 Euro über den Haushalt des Evangelischen Zentrums der Stiftung zur Verfügung gestellt. Die Mittel dienen der laufenden Unterhaltung der o.g. Liegenschaften.</p>	F	73
2310.99	<p><b>Haus Hainstein Eisenach</b></p> <p>Für eine umfassende grundhafte Sanierung des Hotels Haus Hainstein in Eisenach stellt die EKM in den Jahren 2020/21 jeweils bis zu 150.000 Euro zur Verfügung.</p>	F	73
2318	<p><b>Arbeitsgemeinschaft Evangelische Häuser in der EKM</b></p> <p>Die Arbeitsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss Evangelischer Tagungs- und Freizeithäuser und Nachfolgerin des aufgelösten Fördervereins Ev. Tagungs- und Freizeithäuser e.V.. Sie unterstützt im Auftrag der EKM die Vernetzung und die Öffentlichkeitsarbeit der verschiedenen Tagungshäuser sowie die Fortschreibung deren Konzeptionen und organisiert Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeitenden der Häuser.</p>	B	74
2340	<p><b>Beratung und Hilfe in Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen</b></p>	G	74

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Die Mittel stehen für Mitarbeitende diakonischer Einrichtungen im Bereich der Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, zur Verfügung. Sie dienen der Unterstützung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, u.a. durch Erstattung von Fahrtkosten.		
2341	<b>Beirat für Familienarbeit</b> Aufgaben des Beirates sind die Förderung familienbezogener Arbeit und die Vernetzung dieses Querschnitts-Arbeitsfeldes in der EKM. In ihm arbeiten alle Träger der EKM zusammen, deren Arbeit sich an Familien richtet. Der Beirat bearbeitet die Aufträge der Landessynode zum Familienpapier und begleitet Gemeindegarbeit mit Familienperspektive.	B	75
2342	<b>Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF) - <a href="http://www.eaf-thueringen.de">www.eaf-thueringen.de</a> und <a href="http://www.eaf-sachsen-anhalt.de">www.eaf-sachsen-anhalt.de</a></b> Beide Einrichtungen nehmen für die EKM den familienpolitischen Diskurs wahr und ermöglichen Maßnahmen der Familienbildung und -erholung.	B	75
2350	<b>Angebote zur Familienerholung - Burg Bodenstein - <a href="http://www.burg-bodenstein.de">www.burg-bodenstein.de</a></b> In diesem Haushalt werden die Mittel ausgewiesen, die für die inhaltliche Arbeit der Familienbildung und -erholung auf Burg Bodenstein eingesetzt werden. Die Maßnahmen werden im Rahmen einer durch das Kuratorium erarbeiteten Konzeption durchgeführt. Die Mittel dienen der Finanzierung von Personal- und Sachkosten und der Absicherung der Eigenanteile bei drittmittelfinanzierten Maßnahmen.	B	76
2390	<b>Sonstige Familienhilfe</b> Die Mittel dieser Gliederung dienen zur Förderung der Familienperspektive in der kirchlichen Arbeit nach Maßgabe des Beirates für Familienarbeit. Die zusätzlich eingeplanten Mittel sind zur Finanzierung des Anschlussprojekts „Modellregionen II“ vorgesehen.	B	76
2680	<b>EZRA - <a href="http://www.ezra.de">www.ezra.de</a></b> Diese Gliederung umfasst den landeskirchlichen Anteil für EZRA, der mobilen Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen. Die EKM ist Träger von EZRA und ergänzt mit Eigenmitteln die durch den Freistaat Thüringen finanzierten Sach- und Personalkosten.	B	77
2821	<b>Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) - <a href="http://www.ev-akademie-thueringen.de">www.ev-akademie-thueringen.de</a></b> Diese Gliederung beinhaltet die Zuführung zum Sonderhaushalt des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) mit Personal- und Sachkosten. Der KDA hat den Auftrag, die Verbindung der EKM in die Arbeitswelt und zur Wirtschaft zu gestalten. Er berät auf Basis einer Konzeption kirchliche Gremien und stellt Expertisen zu ethischen und politischen Themen zur Verfügung. Er ist als Arbeitsbereich bei der Evangelischen Akademie Thüringen angesiedelt, wo auch der Sachkostenhaushalt geführt wird.	B	77
2931	<b>Zwischenkirchliche Hilfe</b> Zusätzlich zur allgemeinen Umlage wird von der VELKD im Rahmen der Osteuropaarbeit von den Mitgliedskirchen ein Betrag erbeten, mit dem Hilfsprojekte in Osteuropa gefördert werden.	G	78
2932	<b>Kirchen helfen Kirchen</b> Kirchen helfen Kirchen ist ein Programm zur Unterstützung bedürftiger Kirchen und ihrer Einrichtungen in aller Welt. Es hilft Kirchen unterschiedlicher Konfession dabei, ihre pastoralen und diakonischen Aufgaben wahrzunehmen und auszubauen. Zudem fördert es Projekte, die die ökumenische Zusammenarbeit vertiefen. Der Zuschuss geht an das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. sowie an den Lutherischen Weltbund.	G	78
3110	<b>Friedens-/ Versöhnungsarbeit - Beirat für Versöhnung und Aufarbeitung</b>	G	79

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Es ist deutlich, dass der Prozess der Versöhnung und Aufarbeitung 30 Jahre nach der Wende schon eine Reihe an Ergebnissen zeigt, andererseits von einem Abschluss dieser Arbeit mit einer angemessenen Ergebnissicherung noch nicht gesprochen werden kann. Der Beirat hat vor allem Vorschläge zur Koordinierung und Steuerung, die Vorbereitung zu Entscheidungen zur kompetenten Beauftragung mit Teilaufgaben, Grundsatzarbeit am Themenfeld und die Zusammenfassung und Bündelung einzelner Arbeitspakete zu leisten.		
3430	<b>Lutherischer Weltbund - <a href="http://www.dnk-lwb.de">www.dnk-lwb.de</a></b> Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) fördert durch den Ausschuss für Kirchliche Zusammenarbeit und Weltdienst die zwei Arbeitsfelder des LWB, Weltdienst und Mission und Entwicklung. Die Mitgliedskirchen unterstützen diese Arbeit durch ihren Beitrag.	G	79
3491	<b>Gustav-Adolf-Werk e.V. der EKM - <a href="http://www.gustav-adolf-werk.de">www.gustav-adolf-werk.de</a></b> Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt evangelische Minderheiten in Europa und Lateinamerika beim Gemeindeaufbau, theologischen Ausbildung und ihrer sozialdiakonischen Arbeit. Zu den unterstützten Projekten in Rumänien, Brasilien, Russland, Griechenland und Argentinien gehören der Bau und Erhalt von Kirchengebäuden, Gemeindehäusern und Begegnungsstätten, aber auch missionarische, pädagogische und soziale Projekte. Die Gliederung beinhaltet eine Zuwendung an das Gustav-Adolf-Werk der EKM für Verwaltungsaufgaben.	G	80
3492	<b>Theologischer Konvent Augsburger Bekenntnis</b> Der Theologische Konvent Augsburger Bekenntnis ist eine 1949 ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft, gegründet von der VELKD und der AG Lutherischer Kirchen und Gemeinden. Sie hat sich der Arbeit an gemeinschaftlichen Aufgaben lutherischer Theologen in der Bindung an das Augsburgische Bekenntnis verpflichtet.	G	80
3700	<b>Ökumenische Arbeit</b> Diese Mittel ermöglichen die ökumenische Arbeit der EKM. Hieraus werden u.a. die Teilnahme an ökumenischen Tagungen und Konferenzen, an internationalen ökumenischen Zusammenkünften sowie die Catholica-Arbeit der EKM finanziert.	G	80
3701	<b>Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum (LKÖZ) - <a href="http://www.oekumenezentrum-ekm.de">www.oekumenezentrum-ekm.de</a></b> Die Mittel werden dem Sonderhaushalt des LKÖZ für die Arbeit in den Bereichen Ökumene, Friedensbildung, Partnerschaft mit anderen Kirchen, Migration und Interreligiöser Dialog, Spätaussiedler sowie Umwelt und Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) zur Verfügung gestellt.	G	81
3811	<b>Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW) - <a href="http://www.emw-d.de">www.emw-d.de</a></b> Das Evangelische Missionswerk in Deutschland (EMW) ist der Dach- und Fachverband evangelischer Kirchen, evangelischer Freikirchen und regionaler Missionswerke, sowie einzelner missionarischer Verbände und Einrichtungen für die ökumenische, missionarische und entwicklungsbezogene Zusammenarbeit mit Christen und Kirchen in Übersee und für ökumenische Bewusstseinsbildung in Deutschland. Die Höhe der Umlage orientiert sich am EKD-Umlageschlüssel.	G	82
3812	<b>Leipziger Missionswerk e.V. - <a href="http://www.leipziger-missionswerk.de">www.leipziger-missionswerk.de</a></b> Das Leipziger Missionswerk bringt Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Partnerkirchen in Übersee in die Arbeit der Kirchen ein. Es schafft so Bewusstsein für das Leben unserer Geschwister in anderen Erdteilen und bringt die weltweiten Erfahrungen in den Gemeindeaufbau in Deutschland ein. Besonders die Partnerschaftsarbeit der EKM mit Tansania wird über das Leipziger Missionswerk wahrgenommen. Zur Finanzierung dieser Arbeit werden dem Werk Mittel der EKM zur Verfügung gestellt. Es organisiert Projekte und Begegnungen in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tansanias.	G	82

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
3911	<p><b>Kirche und Judentum</b></p> <p>Der christlich-jüdische Dialog ist eine zentrale Aufgabe der EKM. Mit den Mitteln wird die Arbeit des Beirates für christlich-jüdischen Dialog in der EKM, die Arbeit des Beauftragten sowie die Arbeitsgemeinschaft Kirche und Judentum unterstützt. Der Beirat erarbeitet Anregungen für die Arbeit von Gemeinden und Kirchenkreisen in diesem Bereich und unterstützt die Vernetzung lokaler Gruppen in der EKM. Die AG organisiert in Zusammenarbeit mit den jüdischen Gemeinden Vorträge und Studientagungen, die grundlegende Informationen zum Verhältnis von jüdischem Volk und christlicher Gemeinde geben.</p> <p>Als Zeichen der Verbundenheit mit der Jüdischen Landesgemeinde möchten die evangelische und die katholische Kirchen eine dringend benötigte Torarolle gemeinsam erstellen lassen und übergeben. Das Schreiben der Tora soll teilweise öffentlich geschehen und mit Veranstaltungen unter dem Thema "Tora ist Leben" verbunden werden. Das Projekt ist Teil des Themenjahres "Neun Jahrhunderte jüdisches Leben in Thüringen. Der dafür vorgesehene Finanzierungsanteil der EKM ist hier eingestellt.</p>	G	82
4111	<p><b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p>Schwerpunkt dieses Bereiches ist die Pressearbeit. Hier werden über die beiden Pressestellen Magdeburg und Erfurt die landesweiten Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen versorgt, um diese Massenmedien für kirchliche Inhalte zu interessieren und eine Berichterstattung zu ermöglichen. Zudem werden Handreichungen und Arbeits- und Werbemittel für die Gemeinden produziert. Diese werden vorrangig kostenlos im Online-Shop zur Verfügung gestellt. Damit ein erkennbar einheitlicher Auftritt der EKM in der Öffentlichkeit erreicht wird, werden die Materialien durch das externe Grafik-Team der EKM gestaltet. Angeboten wird diese grafische Kompetenz im Zusammenhang mit dem neuen Redaktionsportal auch für Gemeindebriefredaktionen. Unter der Gruppierung 8410 ist die Zuweisung für den Kampagnenfonds eingeplant. Da nicht jedes Jahr eine neue Kampagne stattfindet, soll mit einer haushaltsjahresübergreifenden Handhabung Flexibilität und Planungssicherheit gewährt werden. Hier werden auch 2020/21 Ausgaben anfallen (z.B. Jubiläum 500 Jahre Bibelübersetzung; Pilgerwege mit Bischof Kramer). Unter den Gruppierungen 6710/6750 sind Ausgaben für Redaktion und Herstellung von EKM intern eingestellt. Dieses Mitarbeitenden-Magazin, Auflage 5.000 Stück, wird monatlich als Postvertriebsstück an alle Gemeindekirchenratsvorsitzenden und deren Stellvertreter verteilt. Nach der GKR-Wahl und der Konstituierung der Gemeindekirchenräte wird die Datenbank neu aufgesetzt. Die Anzeige-Akquise für EKM intern soll intensiviert werden, auch um die Beilagen sicherer finanzieren zu können.</p>	A	85
4121	<p><b>Evangelischer Presseverband Ost e. V. - <a href="http://www.epd.de">www.epd.de</a></b></p> <p>Der Evangelische Pressedienst (epd) ist eine unabhängig arbeitende Nachrichtenagentur, die seit mehr als 100 Jahren von der evangelischen Kirche getragen wird. Der epd liefert Texte und Fotos aus den Bereichen Kirche und Religion, Kultur, Medien und Bildung, Gesellschaft, Soziales, Dritte Welt und Entwicklung. Kunden sind die Redaktionen von Presse, Rundfunk, Fernsehen und Online-Diensten. Der epd ist damit eine Schaltstelle zwischen der evangelischen Kirche und den außerkirchlichen Redaktionen. Unter dieser Gruppierung ist der Beitrag der EKM zur Finanzierung des epd Ost geplant. Ein Rahmenvertrag mit dem epd sichert der EKM die Nutzung des Tagesdienstes und von Fotos für den Internetauftritt und die Kommunikation in den Social Media.</p>	A	86
4122	<p><b>Evangelischer Presseverband in Mitteldeutschland e. V.</b></p>	A	86

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Der Evangelische Presseverband in Mitteldeutschland e. V. ist Herausgeber von Glaube + Heimat, der gemeinsamen Kirchenzeitung der EKM und der Evangelischen Landeskirche Anhalts.		
4131	<b>Wartburg Verlag - <a href="http://www.eva-leipzig.de">www.eva-leipzig.de</a></b> Die Wartburg Verlag GmbH befindet sich vollständig im Eigentum der EKM. Sie ist Verlag für die Kirchenzeitung Glaube + Heimat, das Amtsblatt, EKM intern, den Gesangbuchvertrieb und unterhält ein regionales Buchprogramm. Durch das Ausscheiden der bisherigen Geschäftsführerin aus Altersgründen und aufgrund der engen Kooperation wurde 2017 ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Evangelisches Medienhaus GmbH in Leipzig geschlossen, die nunmehr den Verlag leitet und verwaltet. Die Haushaltsplanung folgt 2020 und 2021 der prozentualen Entwicklung des landeskirchlichen Anteils. Für 2020 sind zudem 67.000 Euro für die Abonnentenwerbung unter den neugewählten Gemeindegemeinderäten eingeplant. Außerdem sind in den jeweiligen Haushaltsansätzen 2020/21 zweckgebunden Zuweisungen in Höhe von 100.000 Euro für die Einrichtung des Gemeindebrief- und Redaktionsportals vorgesehen, die hälftig aus dem Fonds für Erprobungsräume finanziert werden.	F	86
4190	<b>Sonstige Presse, Schrifttum, Gemeindepublikation</b> Unter dieser Gliederung wird die Bezuschussung kirchlicher Zeitschriften, eigener Veröffentlichungen zur Verbreitung in der EKM, der Erwerb und die Verbreitung von Schriften gliedkirchlicher Zusammenschlüsse, insbesondere der EKD (u.a. für Kirchenkreise und Propsteien) und sonstige Werbe- und Arbeitsmaterialien geplant. Seit 2018 wird die Anschubfinanzierung für das Projekt „Tauftagserinnerung per E-Mail“ aus diesen Mitteln vorgenommen.	G	87
4220	<b>Hörfunkarbeit - <a href="http://www.ekmd.de/kirche/themenfelder/rundfunk">www.ekmd.de/kirche/themenfelder/rundfunk</a></b> Im öffentlich-rechtlichen Rundfunk werden die Andachtssendungen (frühmorgens, abends) im MDR abgesichert und qualifiziert. Für den Privatfunk ist die Anzahl der evangelischen Beiträge auf Antenne Thüringen, Landeswelle Thüringen und Sachsen-Anhalt Welle auf 1.100 Beiträge festgelegt. Hinzugekommen sind seit 2014 die Ausstrahlung von Beiträgen auf Radio 89.0 RTL und ab 2015 an Sonntagen "Biblische Geschichten für Kinder" auf Radio SAW, Landeswelle und Antenne Thüringen. Die Produktion der Beiträge ist vertraglich fixiert worden. Ausgestrahlt werden derzeit 1.650 Beiträge im Jahr, was durch Wiederholungen, die mit den Sendern verabredet werden, erreicht wird. Ein Teil der evangelischen Beiträge wird durch die Sender refinanziert, was einmalig in Deutschland sein dürfte. Die Organisation der Privatfunkarbeit, die Verhandlungen mit den Sendern u. a., wird extern wahrgenommen.	A	87
4221	<b>Senderbeauftragter der Evangelischen Kirchen beim MDR</b> Für die Arbeit des Senderbeauftragten der Evangelischen Kirchen beim Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) wird aufgrund einer Vereinbarung der beteiligten Kirchen an die Sächsische Landeskirche eine Umlage gezahlt.	A	88
4240	<b>Internetarbeit</b> Unter diese Gliederung fallen alle Sachkosten, das Hosting und die Wartung für den Internetauftritt der EKM.	A	89
4290	<b>Social Media - <a href="http://www.ekmd.de/aktuell/social-media">www.ekmd.de/aktuell/social-media</a></b> Die EKM ist auch in den sozialen Netzwerken aktiv. Aufgabe ist es, mit interessierten Menschen u.a. über <a href="https://facebook.com/ekmd.de">facebook.com/ekmd.de</a> oder <a href="https://twitter.com/EKMnews">twitter.com/EKMnews</a> ins Gespräch zu kommen, aber auch den inhaltlichen Austausch innerhalb der EKM zu befördern und nicht zuletzt die Pressearbeit zu modernisieren. Notwendig ist dies,	A	89

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	<p>weil ganze Personengruppen zunehmend ausschließlich über die sozialen Netzwerke kommunizieren, anders also nicht mehr erreicht werden können. Angedacht ist auch, spirituelles Leben über die Social Media-Arbeit zu ermöglichen, hier wurde mit der Online-Kirche ein Erprobungsraum konzipiert. Die Online-Arbeit wurde 2018 neu organisiert. Die Stelle des Internetbeauftragten wurde reduziert, die des Social Media-Koordinators erweitert zu einem Koordinator für die gesamte Online-Arbeit, einschließlich der Online-Kirche. Neu eingerichtet wurde eine halbe Stelle für crossmediale Redaktion, so dass nun alle Arbeiten (Rundfunk, Presse, EKM intern etc.) auf allen Kanälen koordiniert „gespielt“ werden. Zu den Aufgaben gehört auch die Redaktion der EKM-Website. Die crossmediale Redaktion hat sich bereits bewährt.</p>		
4400	<p><b>Fundraising - <a href="http://www.gemeindedienst-ekm.de/fundraising">www.gemeindedienst-ekm.de/fundraising</a></b>  Der Beauftragte für Fundraising in der EKM mit Sitz in Neudietendorf konzentriert seine Aktivitäten auf die Beratung, Begleitung und Unterstützung von Projekten bei der Mittelbeschaffung in Form von Spendenwerbung, Sponsorenakquise, Geldauflagenfundraising oder Fördermittelanträgen. Er ist darüber hinaus verantwortlich für die Vernetzung von Fundraiserinnen und Fundraisern in der EKM. Dazu gehört auch die Einführung in das Fundraising für Pfarrerinnen und Pfarrer in den ersten Dienstjahren und weitere Referententätigkeiten in der EKM sowie die Durchführung von Fortbildungen. Einen weiteren Schwerpunkt stellt der Bereich der EU-Förderung dar. Hier geht es zum einen um die Mitwirkung der EKM im Rahmen der Begleitausschüsse für die EU-Strukturfonds auf Landesebene und zum anderen um die Weitergabe von Informationen sowie die Unterstützung von Kirchengemeinden und kirchlichen Werken bei einer möglichen Antragstellung. Es gibt es eine enge Kooperation mit der Diakonie Mitteldeutschland, so beim Mitteldeutschen Fundraisingtag und den Haus- und Straßensammlungen in der EKM.  In 2021 ist eine finanzielle Beteiligung an einem Rahmen des Fundraising-Projektes „Was bleibt“ vorgesehen. „Was bleibt.“ ist eine gemeinsame Initiative Evangelischer Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke. Sie soll Interessierten helfen, die Themen „Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben“ zu bedenken und zu klären, damit Sie Ihren Vorstellungen entsprechend handeln können.</p>	F	90
5191	<p><b>Schulwerk der EKM - <a href="http://www.schulwerk-ekm.de">www.schulwerk-ekm.de</a></b>  Das Evangelische Schulwerk der EKM bietet evangelischen Schulträgern eine gemeinsame Plattform für ihre Zusammenarbeit sowie eine gemeinsame Interessenvertretung und unterstützt sie bei der Weiterentwicklung ihres evangelischen Profils. Die Mittel sind vorgesehen für Trägerkonferenzen, die Arbeit des Leitungskreises, die Unterhaltung des Internetauftritts, die Profilentwicklung der evangelischen Schulen und zur Unterstützung von Fortbildungsangeboten. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen der Austausch zu aktuellen schulischen und schulpolitischen Themen, gegenseitige Beratung und Vernetzung.</p>	B	93
5192	<p><b>Kirchliche Schulen</b>  Der Notfallfonds Evangelischer Schulen der EKM soll anerkannten evangelischen Schulen auf dem Gebiet der EKM, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten, nach Risikoabschätzung und Prüfung der Erfolgsaussichten eine Unterstützung gewähren. 2020/21 wird seitens des Bildungsdezernats keine Zuweisung an den Notfallfonds erfolgen, da das Ansparvolumen bereits erfüllt ist.  Im Frühjahr 2016 beschloss die Landessynode dem Schulinvestitionsfonds der EKM im Haushaltsjahr 2017 5 Millionen und in den Haushaltsjahren 2018 bis 2020 jeweils 1,5 Millionen zuzuführen. Angesichts des Investitionsbedarfes wurde in Abstimmung mit den Schulträgern bereits mit dem Haushaltsgesetz 2019 für das Haushaltsjahr</p>	B	93

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	2020 mit 2,5 Millionen eine um 1 Million höhere Zuführung sowie eine weitere Zuführung in Höhe von 1,5 Millionen für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.		
5201 5202	<b>Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt - <a href="http://www.eeblsa.de">www.eeblsa.de</a></b> <b>Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen - <a href="http://www.eebt.de">www.eebt.de</a></b> Zu den Aufgaben der Erwachsenenbildung gehören die Initiierung, Durchführung und Förderung von Bildungsangeboten für Erwachsene. Die Erwachsenenbildung unterstützt Bildungsangebote in den Gemeinden und Kirchenkreisen beratend und finanziell. Beide Einrichtungen arbeiten im Rahmen der Erwachsenenbildungsgesetze des jeweiligen Bundeslandes. Mit den Mitteln der EKM sollen Personal- und Sachkosten und die Eigenanteile der von den Ländern refinanzierten Ausgaben gedeckt werden.	B	93
5211	<b>Heimvolkshochschule Alterode - <a href="http://www.heimvolkshochschule-alterode.de">www.heimvolkshochschule-alterode.de</a></b> Die EKM ist Mitglied im Trägerverein der Evangelischen Heimvolkshochschule Alterode im Landkreis Mansfeld-Südharz.	B	94
5221 5222	<b>Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt - <a href="http://www.ev-akademie-wittenberg.de">www.ev-akademie-wittenberg.de</a></b> <b>Evangelische Akademie Thüringen - <a href="http://www.ev-akademie-thueringen.de">www.ev-akademie-thueringen.de</a></b> Die Evangelischen Akademien auf dem Gebiet der EKM haben Anteil am Bildungsauftrag der Kirche und am Auftrag der öffentlichen Verkündigung. Die Zuwendungen der EKM dienen neben der Grundfinanzierung in erheblichem Maße der Sicherung der Eigenanteile für Drittmittelprojekte. Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. ist ein selbständiges kirchliches Werk und anerkannter Bildungsträger des Landes Sachsen-Anhalt und wird von einem Vorstand geleitet. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und Soziales, Theologie und Kultur, Naturwissenschaft und Ethik, Globales Lernen und Osteuropa, Perspektiven ländlicher Räume sowie politische Jugendbildung. Die Zuweisung der EKM beinhaltet auch Mittel für die Gebäude der Akademie, Schlossplatz 1d und Wilhelm-Weber-Straße 1a (Kirchliches Forschungsheim). Die Akademie ist Trägerin von ConAct und damit für den gesamten deutsch-israelischen Jugendaustausch der Bundesrepublik zuständig. Die Studienstelle für Naturwissenschaft, Ethik und Bewahrung der Schöpfung (Kirchliches Forschungsheim) ist Bestandteil der Akademiearbeit im Bereich der kirchlichen Umweltpolitik. Die Evangelische Akademie Thüringen in Neudietendorf ist eine unselbständige Einrichtung der EKM, deren Arbeit von einem Kuratorium begleitet wird. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen (Kinder-) Medien, Arbeit und Wirtschaft, Kirche in der DDR, Arbeitswelt, Wirtschaft, sowie kulturelle und politische Jugendbildung.	B	94
5251	<b>Kulturbeauftragter</b> Unter dieser Gliederung sind die Sachkosten des nebenamtlichen Kulturbeauftragten der EKM geplant. Zu seinen Aufgaben zählen die Beratung kirchlicher Gremien zum Thema Kultur, die Pflege eines Netzwerkes der Kulturbeauftragten und an Kultur Interessierten und die Durchführung von einzelnen Veranstaltungen zu kirchlichem Engagement in der Kultur.	B	95
5290.00	<b>Erwachsenenbildung im Augustinerkloster</b> In diesem Haushalt werden die Mittel ausgewiesen, die für die Bildungsarbeit im Augustinerkloster eingesetzt werden. Die Maßnahmen werden im Rahmen einer durch das Kuratorium erarbeiteten Konzeption durchgeführt. Die Zuweisung dient der Finanzierung von Personal- und Sachkosten. Für 2020 werden zusätzlich Mittel in Höhe von 15.000 EUR für die Anschaffung eines Audioguides und in Höhe von 33.000 EUR Planungskosten für eine neue Ausstellung zur Verfügung gestellt.	B	96
5311	<b>Medienzentrum der EKM - <a href="http://www.medienzentrum-ekm.de">www.medienzentrum-ekm.de</a></b>	B	96

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Das Medienzentrum der EKM mit den Standorten Neudietendorf und Drübeck wird mit Mitteln der Landeskirche unterstützt. Es ergänzt die theologische und religionspädagogische Arbeit der Gemeinden und Bildungseinrichtungen sowie der kirchlichen und staatlichen Religionslehrkräfte durch medienpädagogische Beratung, medienpädagogische und medienrechtliche Fort- und Weiterbildung und Bereitstellung geeigneter Medien und Literatur.		
5312	<b>Bibliothek Evangelisches Ministerium Erfurt</b> Der Zuschuss an die Bibliothek des Evangelischen Ministeriums Erfurt findet sich künftig unter Gliederung 5321.	A	96
5313	<b>Marienbibliothek Halle</b> Der Zuschuss beruht auf einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der EKM und der Marktkirchengemeinde Halle, um in der Marienbibliothek eine zentrale Gesangsbuchsammlung für die EKM einzurichten.	A	97
5320	<b>Betrieb von Archiven – Landeskirchenarchiv</b> <b><a href="http://www.archive.ekmd-online.de">www.archive.ekmd-online.de</a> und <a href="http://www.landeskirchenarchiv-eisenach.de">www.landeskirchenarchiv-eisenach.de</a></b> Das Landeskirchenarchiv an den Standorten Magdeburg und Eisenach ist zuständig für die landeskirchlichen Organe, Ämter und Einrichtungen der EKM. Zu den Aufgaben gehört außerdem die Archivpflege, also die Beratung aller kirchlichen Archivträger. Das Landeskirchenarchiv in Magdeburg ist zuständig für den Bereich der ehemaligen EKKPS, das Landeskirchenarchiv in Eisenach für den Bereich der ehemaligen Thüringer Landeskirche. Das neue Archivgebäude in Eisenach ist wenige Jahre nach seiner Fertigstellung nah an seiner Kapazität. Der mittlerweile im Bau befindliche Erweiterungsbau soll 2020 fertig gestellt sein.	A	97
5321	<b>Historische Bibliotheken und Archive</b> Hier findet sich der bisher unter der Gliederung 5312 geplante Zuschuss an die Bibliothek des Evangelischen Ministeriums Erfurt. Dieser ist zweckgebunden zur Mitfinanzierung der Stelle des Bibliothekars vorgesehen. In Verhandlungen mit dem Kirchenkreis Erfurt und dem Augustinerkloster wird derzeit ein neues Konzept für die Bibliothek und deren Finanzierung erarbeitet werden.	A	98
5410	<b>Kunst- und Denkmalpflege und Kunstguterfassung</b> Unter dem Objekt 00 sind neben den Sachausgaben Mittel zur Sicherung und Erhaltung von Kunstgut im Südbereich der EKM eingeplant. Die Erfassung und Inventarisierung von Kunstgut in den Kirchen im Land Sachsen-Anhalt und im Bereich des Freistaates Thüringen, die im Wesentlichen durch Honorarkräfte erfolgt, wird hingegen aus dem Objekt 01 finanziert. Dabei erfolgt die Darstellung der Einzelausgaben für den Nordbereich in einer Nebenrechnung im Sachbuch 04, um die jährliche Übertragbarkeit der projektbezogenen Mittel sicherzustellen. In Thüringen und mittlerweile auch in Sachsen-Anhalt wird diese Aufgabe mit Landesmitteln unterstützt.	F	99
5411	<b>Kunstgutdepot</b> Das Magazin für kirchliches Kunstgut hat nach seinem Umzug aus Apolda nunmehr seinen Sitz im ehemaligen landeskirchlichen Archiv in der Kreuzkirche in Eisenach. Neben dem bisher in Apolda eingelagerten Kunstgut wurden auch noch Bestände, die bisher in Magdeburg untergebracht waren, nach Eisenach überführt.	F	100
5490	<b>Sonstige Kunst- und Denkmalpflege</b> Wie in den Vorjahren sind hier die Aufwendungen für die Verleihung des goldenen Kirchturms aufgeführt sowie in 2020 die Aufwendungen für die Teilnahme an der Messe denkmal in Leipzig, der europäischen Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung.	F	101
5491	<b>Stiftung KIBA - <a href="http://www.stiftung-kiba.de">www.stiftung-kiba.de</a></b>	F	102

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Die Stiftung der EKD zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland unterstützt zahlreiche Projekte zur Erhaltung und Wiederherstellung von Kirchen in Deutschland insbesondere in den östlichen Gliedkirchen der EKD. Von der EKM erhält die Stiftung KIBA eine jährliche Zustiftung in Höhe von 30.000 Euro. In 2021 erhält die Stiftung KIBA zweckgebunden weitere 200.000 Euro für Preisgelder die an Kirchengemeinden in Mitteldeutschland im Rahmen der Fernsehshow „Mach dich ran“ im mdr ausgeschüttet werden.		
5510	<b>Zuwendungen zur Aus- und Fortbildung</b> Unter dieser Gliederung sind Mittel zur Förderung der Aus- und Fortbildung von (künftigen) Pfarrerinnen und Pfarrern eingestellt.	P	103
5511	<b>Wissenschaftliche Dissertationen</b> Dissertationen, Habilitationen und andere wissenschaftliche Arbeiten sind aufgrund ihrer Themenstellung (Kirchengeschichte, Praktische Theologie u. a.) für die EKM bedeutend. Die Unterstützung dieser Arbeiten ist durch die anteilige Übernahme von Druckkosten und Stipendien vorgesehen. Jedes Stipendium beträgt 1.000 Euro pro Monat und wird in der Regel über einen Förderzeitraum von 24 + 12 Monate gewährt. Die zu fördernden Projekte sind u.a. im Bereich der kirchlichen Zeitgeschichte angesiedelt. Die Betreuung der Dissertationen erfolgt durch den Lehrstuhlinhaber der beiden Theologischen Fakultäten auf dem Gebiet der EKM. Zudem werden aus dieser Gliederung fünf Deutschlandstipendien finanziert, die zur Gewinnung von begabtem Nachwuchs im Verkündigungsdienst an der MLU Halle-Wittenberg (Theologie bzw. Lehramt), FSU Jena (Theologie bzw. Lehramt), EHB Berlin (Gemeindepädagogik), Hochschule für Kirchenmusik (Kirchenmusik) und dem „Studium in Israel“ dienen. Die ausgezahlten Summen werden in diesem Programm vom Staat verdoppelt.	P	103
5512	<b>Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie - <a href="http://www.wgth.de">www.wgth.de</a></b> Seit ihrer Gründung im Jahr 1974 hat sich die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie satzungsgemäß „die Förderung der theologischen Wissenschaft und in ihren Fachgebieten“ zu Aufgabe gemacht. Sie tut dies durch die Arbeit in den Fachgruppen und ihren Projektgruppen, sowie durch den „Europäischen Kongress für Theologie“, der alle drei Jahre veranstaltet wird. Zum Austausch über die Belange der wissenschaftlichen Theologie in Gesellschaft, Universität und Kirche und zur Förderung des theologischen Gesprächs in Europa werden zusätzlich Symposien veranstaltet.	LB	104
5520	<b>Konfessionskundliche Arbeit</b> Die Arbeitsgemeinschaft Konfessionen-Weltanschauungen dient der ökumenischen Bewegung, dem interreligiösen Dialog und der weltanschaulichen Auseinandersetzung. Sie fördert evangelische Identität im konfessionellen, religiösen und weltanschaulichen Pluralismus durch theologische, Arbeit, durch Bildung und Beratung Betroffener. Sie regt entsprechende Arbeit auf der Ebene der Gemeinden und Kirchenkreise an. Die Mittel sind vorgesehen für die Arbeit des Forums „Konfessionen“ der AG.	G	104
5530	<b>Arbeit zu Weltanschauungsfragen</b> Die Mittel sind vorgesehen für die Arbeit des Forums „Religionen und Weltanschauungen“ der Arbeitsgemeinschaft Konfessionen-Religionen-Weltanschauungen (siehe Gliederung 5520).	G	105
5550.01	<b>Kirchengeschichtliche Arbeit</b> Die Mittel sind bestimmt für die Unterstützung von Veranstaltungen und des Drucks der Schriftenreihe des Vereins für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen. Der Verein bietet Tagungen, Vorträge und Exkursionen zu regionalgeschichtlichen	A	106

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Themen an. Die Finanzierung erfolgt aus Zinserträgen einer zweckgebundenen Zuwendung aus dem Altvermögen.		
5550.02	<b>Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte e.V.</b> Unter dieser Gliederung sind Mittel für die Förderung der Erforschung und Dokumentierung der thüringischen Kirchengeschichte eingeplant. Sie werden insbesondere für Druckkostenzuschüsse benötigt.	A	106
5552	<b>Historische Kommission zur Erforschung des Pietismus - <a href="http://www.uek-online.de">www.uek-online.de</a></b> Die Historische Kommission zur Erforschung des Pietismus ist die organisatorische Basis zur Herausgabe von Standardwerken zu Geschichte und Gegenwart des Pietismus. Sie veranstaltet internationale wissenschaftliche Tagungen und wird von verschiedenen Landeskirchen unterstützt. Die Geschäftsführung der Kommission wird von der UEK übernommen.	G	107
5554	<b>Pfarrer Paul Schneider Gesellschaft e. V. - <a href="http://www.paul-schneider-gesellschaft.de">www.paul-schneider-gesellschaft.de</a></b> Die EKM ist Mitglied in der Pfarrer Paul Schneider Gesellschaft e.V. mit Sitz in Weimar. Ziel der Gesellschaft ist es, das Vermächtnis und Glaubenszeugnis Pfarrer Paul Schneiders - dem „Prediger von Buchenwald“ - wach zu halten, zu pflegen, die Auseinandersetzung mit seiner geistigen und geistlichen Lebens- und Glaubenshaltung zu fördern und sein konsequentes Christuszeugnis an Gemeinde, Kirche und Gesellschaft heute so zu vermitteln, dass es Menschen in ihrem täglichen Denken und Handeln ermutigt und zugleich hinterfragt.	A	107
5555	<b>Luther-Akademie Sondershausen-Ratzeburg e.V. - <a href="http://www.luther-akademie.de">www.luther-akademie.de</a></b> Die Lutherakademie bezweckt die Pflege der Wissenschaft und des geistigen Lebens im Rahmen lutherischer Ökumenizität und in der Tradition eines lutherischen Glaubens- und Weltverständnisses. Dieses Ziel sucht die Luther-Akademie durch regelmäßige Begegnungen im In- und Ausland zu erreichen, in denen sie neben Theologen Gelehrte verschiedener Disziplinen und Frauen und Männer der Kirche auf Tagungen zu gemeinsamer Arbeit und zu gemeinsamem Gottesdienst versammelt. Das Ziel der Luther-Akademie ist ferner, einen internationalen Austausch von Gelehrten und wissenschaftlichem Nachwuchs sowie die Weiterbildung von Interessierten aus der beruflichen Praxis im Sinne des Vereinszweckes zu fördern. Weiterhin veranstaltet sie besondere Tagungen für den theologischen Nachwuchs.	LB	107
5556	<b>Deutsche Lutherweg Gesellschaft e. V. - <a href="http://www.lutherweg.de">www.lutherweg.de</a></b> Der Lutherweg-Gesellschaft e.V. hat sich die Förderung und Pflege eines Lutherweges in Mitteldeutschland auf der Basis des Lutherweges in Sachsen-Anhalt zur Aufgabe gemacht. Er verbindet die Lutherstädte Eisleben und Wittenberg und ergänzt das touristische Angebot Sachsen-Anhalts. Die EKM ist Mitglied im Verein.	G	97
5591.00	<b>Stiftung Lutherhaus Eisenach (mit Evangelischem Pfarrhausarchiv)</b> Das Lutherhaus Eisenach ist ein mehrfach preisgekröntes Museum der Landeskirche, das von der kirchlichen „Stiftung Lutherhaus Eisenach“ als reformationsgeschichtliches Museum betrieben wird. In Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum wurde das Lutherhaus umfassend saniert und barrierefrei umgebaut; es präsentiert seit 2015 die multimediale Dauerausstellung „Luther und die Bibel“. Seit 2016 zeigt das Museum regelmäßig Sonderausstellungen, zuletzt die ökumenisch orientierte Schau „Ketzer, Spalter, Glaubenslehrer – Luther aus katholischer Sicht“ (2017–2019). Nach großen Besuchererfolgen während des Reformationsjubiläums erweitert das Museum sein inhaltliches Profil und beschäftigt sich mit der Aufarbeitung des berühmten „Entjudungsinstituts“, das 1939 von elf evangelischen Landeskirchen in Eisenach gegründet wurde. Von September 2019 bis Ende 2021 wird die	F	108

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	<p>Sonderausstellung „Erforschung und Beseitigung. Das kirchliche ‚Entjudungsinstitut‘ 1939–1945“ im Sonderausstellungsbereich des Lutherhauses gezeigt und von einem umfangreichen museumspädagogischen Programm begleitet.</p> <p>Weitere Informationen: <a href="http://www.lutherhaus-eisenach.de">www.lutherhaus-eisenach.de</a></p>		
5592	<p><b>Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt - <a href="http://www.martinluther.de">www.martinluther.de</a></b>  Das Erbe Martin Luthers und der Reformation ist vielen Menschen auf der ganzen Welt wichtig. Es zu bewahren und zu vermitteln ist die wichtigste Aufgabe der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. In ihrer Obhut befinden sich das Lutherhaus und das Melanchthonhaus in Wittenberg sowie Martin Luthers Geburtshaus und Sterbehaus in Eisleben. Alle vier Häuser gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO. Eine breitgefächerte Vermittlung der Reformationsgeschichte zählt zu den zentralen Aufgaben und Anliegen der Stiftung.</p>	G	109
5601	<p><b>Bildungskammer der EKM</b>  Die Bildungskammer der EKM wurde mit dem Ziel eingerichtet, die Bildungskonzeption fortzuschreiben sowie Umsetzungsschritte zu erarbeiten. Sie wird von externen Beratern und theologischen Fakultäten unterstützt.</p>	B	109
5731	<p><b>Evangelische Kirche gegen Rechtsextremismus</b>  Diese Gliederung umfasst Mittel für die AG Kirche und Rechtsextremismus der EKM, hervorgegangen aus der Kampagne „Nächstenliebe verlangt Klarheit - Evangelische Kirche gegen Rechtsextremismus“, welche den Diskurs zu aktuellen politischen Entwicklungen insbesondere im Blick auf das Erstarken rechtspopulistischer und -extremistischer Kräfte führt.</p>	B	109
6111	<p><b>Theologiestudium - <a href="http://www.ekmd.de/service/theologie-studieren">www.ekmd.de/service/theologie-studieren</a></b>  Unter dieser Gruppierung sind Mittel für unterstützende Maßnahmen der Theologiestudierenden eingeplant. Derzeit befinden sich auf der Landesliste der EKM etwa 89 Studierende, die planen, später in den Pfarrdienst der EKM zu treten. Diese Mittel dienen der Gewinnung, Bindung und Förderung des Nachwuchses in der EKM. Dazu gehören Zuschüsse für Auslandsstudien, verpflichtende Gemeinde- und andere Praktika, Studium in Israel, Werbung für den Pfarr- und gemeindepädagogischen Dienst sowie Konvents- und Orientierungstagungen der EKM für Theologiestudierende und Studierende der Gemeindepädagogik.</p>	P	111
6112	<p><b>1. Theologische Prüfung</b>  Ausgaben für die 1. Theologische Prüfung.</p>	P	113
6121	<p><b>Evangelisches Predigerseminar Wittenberg - <a href="http://www.predigerseminar.de">www.predigerseminar.de</a></b>  Das Evangelische Predigerseminar Wittenberg ist eine Ausbildungsstätte für Theologinnen und Theologen und Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen in der postgradualen Ausbildungsphase zur Pfarrerin/zum Pfarrer bzw. zur ordinierten Gemeindepädagogin/zum ordinierten Gemeindepädagogen. Im Predigerseminar kommen die Vikarinnen und Vikare eines Jahrgangs zu regelmäßigen Kursen in einer Arbeits- und Lebensgemeinschaft zusammen, um ihre praktischen Erfahrungen und Erlebnisse in ihren jeweiligen Gemeinden kontinuierlich intensiv zu reflektieren und durch weitergehende Studien zu vertiefen. Aufgrund der Finanzvereinbarung der am Ausbildungsverbund beteiligten vier Landeskirchen (EKBO, Evangelische Landeskirche Anhalts, EKM und Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens) zahlt die EKM anteilig einen Beitrag, um die Arbeit des Predigerseminars zu finanzieren. Dozentinnen und Dozenten in Wittenberg sorgen für die Ausbildung in den beiden parallel geführten, bewusst landeskirchlich gemischten Kursgruppen.</p>	P	114

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Schwerpunktthemen am Predigerseminar sind Gottesdienst und Predigt, Gemeindeentwicklung und Gemeindeleitung, Kasualien, Pastoraltheologie, Gemeindepädagogik, Seelsorge, Öffentlichkeitsarbeit und Fragen kirchlicher Präsenz in der Gesellschaft. Alle Vikarinnen und Vikare erhalten dort auch eine stimmliche und musikalische Grundausbildung. Auf Grund der gestiegenen Personal- und Sachkosten muss zum Frühjahr 2020 eine neue Finanzvereinbarung zwischen der UEK und den Trägerkirchen des Lehrbetriebes abgeschlossen werden.		
6122	<b>Vorbereitungsdienst</b> Hier sind die Bezüge (Unterhaltszuschuss) und sonstige Ausgaben (Mietzuschüsse, Umzugskosten, Erstausrüstung, Beihilfen) für den Vorbereitungsdienst der Vikare enthalten. Jährlich werden in der Regel 15 Ausbildungsplätze für Vikarinnen und Vikare vorgehalten.	P	114
6123	<b>Sondervikariat</b> Für Vikare und Gemeindepädagogen im Vorbereitungsdienst besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Zweite Theologische bzw. Gemeindepädagogische Prüfung mit Zustimmung der aufnehmenden Kirche, der diakonischen Einrichtung etc. im In- oder Ausland ein Sondervikariat zur beruflichen Qualifikation zu absolvieren, wenn dies im kirchlichen Interesse liegt.	P	115
6124	<b>Ausbildung Gemeindepädagogen mit Ev. Hochschule Berlin</b> Hier sind die Bezüge (Unterhaltszuschuss) und sonstige Ausgaben (Mietzuschüsse, Umzugskosten, Beihilfen etc.) für den Vorbereitungsdienst der Gemeindepädagogen enthalten. Jährlich können zwei Ausbildungsplätze für Gemeindepädagogen vorgehalten werden. Bei einem Ausbildungszeitraum von 30 Monaten befinden sich demnach bis zu sechs Kandidaten gleichzeitig im Vorbereitungsdienst. Unter der Gruppierung 7320 erfolgt die Zuführung an die Evangelische Hochschule Berlin (EHB). Gemäß Vereinbarung beteiligen sich drei Landeskirchen an der Finanzierung des Studienschwerpunktes Gemeindepädagogik im Studiengang Evangelische Religionspädagogik an der EHB. Die Absolventinnen und Absolventen des berufsqualifizierenden Bachelor- und Masterstudiengangs können sich für den Gemeindepädagogischen Dienst in der EKM bewerben. Derzeit arbeiten 192 Gemeindepädagogen, darunter 79 ordinierte Gemeindepädagogen, mit akademischem Abschluss in den Kirchenkreisen der EKM. Die EKM finanziert 47 % der Personal- und Sachkosten, die EKBO 53 %. Über eine künftige anteilige Finanzierung der EKM an der EHB wird im Rahmen des Projektes Gemeindepädagogischer Dienst grundsätzlich verhandelt. Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang „Religionspädagogik/Gemeindepädagogik (B.A.)“ an der EHB schließt die Lücke zwischen Fachschul- und Hochschulausbildung und dient im Bereich des gemeindepädagogischen Dienstes der Weiterqualifizierung für nicht-staatlich anerkannte gemeindepädagogische Ausbildungen und zur Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs. Die von der EHB kalkulierten Sachkosten wurden im Haushalt mit 40.000 Euro veranschlagt. Dem gegenüber stehen die eingesparten Kosten durch die Aussetzung der gemeindepädagogischen Fachschulausbildung in Drübeck.	P	116
6125	<b>Regionale Studienleitung</b> Vikarinnen und Vikare werden in der EKM in 16 Handlungsfeldern während des Vorbereitungsdienstes ausgebildet. Dieser findet auch an den Ausbildungsstellen Schule, Gemeinde, Seelsorgeinstitut der EKM in Halle und der Regionalen Studienleitung der EKM in Neudietendorf statt. Der Vorbereitungsdienst baut sich entsprechend der zu erwerbenden Kompetenzen (Grundaufgaben: Bildung, Gottesdienst, Leitung und Seelsorge) auf. Dabei vertieft er, die im Studium gewonnenen Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten und überführt diese in die pastorale Praxis der	P	116

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	<p>EKM. Er dient der Herausbildung einer pastoralen Identität, die den Anforderungen einer auftragsgemäßen, professionellen Amtsführung im Pfarrdienst auch in ländlichen Räumen entspricht.</p> <p>Die Regionale Studienleitung in Neudietendorf ist insbesondere für die EKM-spezifischen Inhalte und Anteile der Ausbildung im Vorbereitungsdienst zuständig. D.h. ergänzend zur Ausbildung im Predigerseminar in Wittenberg besuchen der Regionale Studienleiter die Vikare und Vikarinnen in ihren Ausbildungsgemeinden vor Ort und sind unter vielen anderen Ausbildungsinhalten auch für die Mentorinnen- und Mentorenqualifikation zuständig. Auch die Konzeption der sogenannten „Landwoche“, ein Format, in dem Vikarinnen und Vikare die ländlichen und regionalen Gegebenheiten und Besonderheiten der EKM realistisch einzuschätzen lernen und auch deren Chancen als Herausforderung erkennen und wahrnehmen. Die Vikare und Vikarinnen werden für die Situation ausgebildet, in die sie später entsandt werden.</p>		
6126	<p><b>2. Theologische Prüfung</b> Ausgaben für die 2. Theologische Prüfung.</p>	P	117
6127	<p><b>Ordination</b> Unter dieser Gliederung werden Haushaltsmittel für die Ordination, die Ordinandenrüste im Kloster Volkenroda (2020) und im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck (2021) sowie für die Ordinationsjubiläen zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2020 als auch im Jahr 2021 sind je eine Ordination geplant.</p>	LB	117
6131	<p><b>Pastoralkolleg - <a href="http://www.pk.kloster-druebeck.de">www.pk.kloster-druebeck.de</a></b> Das Pastoralkolleg ist eine unselbstständige Einrichtung der EKM und hat seinen Sitz im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck. Es hat die Aufgabe, Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie hauptamtliche Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in ihrem Dienst und Auftrag zu beraten, zu begleiten, zu bestärken und fortzubilden. Es ermöglicht gemeinsames Leben auf Zeit und ist Ort der geistigen Vergewisserung und der geistlichen Erneuerung im Studium der Heiligen Schrift, in Gottesdienst und Gebet und im geschwisterlichen Gespräch. Die Teilnehmenden werden angeregt, ihre beruflichen Erfahrungen im kollegialen Austausch und im Spiegel wissenschaftlich-theologischer Wahrnehmung zu reflektieren. Dadurch erweitern sie ihr theologisches Wissen und nehmen am öffentlichen Diskurs über Religion und Kultur, Kirche und Gesellschaft teil. Das Pastoralkolleg soll neben zielgruppenorientierten Kursen durch berufsübergreifende Angebote das Miteinander der unterschiedlichen Berufsgruppen im Verkündigungsdienst fördern. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit sind die Bilanz- und Orientierungstage. Pfarrerrinnen und Pfarrer, Gemeindepädagoginnen und -pädagogen und Superintendentinnen und Superintendenden werden nach einem für die Berufsgruppen jeweils spezifischen festgelegten Rhythmus verbindlich von der Landeskirche auf dem Dienstweg ins Pastoralkolleg eingeladen. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, „drei Schritte zurückzutreten“, den eigenen Standort zu bestimmen und neue Perspektiven zu entwickeln. Zudem ist das Pastoralkolleg verantwortlich für die Durchführung der Fortbildung zum Einstieg in den Beruf im Verkündigungsdienst (FOEBE) auf der Grundlage einer Richtlinie. Weiterhin trägt es die Verantwortung für den Aufbaukurs für Prädikantinnen und Prädikanten sowie Lektorinnen und Lektoren mit dem Recht zur freien Wortverkündigung und bietet für diese Gruppe Fortbildungen an.</p>	P	118
6132	<p><b>Mitarbeitende im gemeindepädagogischen Bereich</b> Unter dieser Haushaltsstelle ist der Ansatz für die Fortbildung in den ersten Dienstjahren für Mitarbeitende im gemeindepädagogischen Bereich eingeplant. Gemein-</p>	P	119

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	<p>depädagoginnen und Gemeindepädagogen und andere Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in den Arbeitsbereichen mit Kindern, Jugendlichen und Familien sind auf Grundlage der Richtlinie zur Durchführung der Fortbildung in den ersten Dienstjahren (FED) für Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen und andere Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in den gemeindepädagogischen Arbeitsbereichen der EKM in den ersten drei Dienstjahren in besonderer Weise zur Fortbildung verpflichtet. Die Fortbildung in den ersten Dienstjahren ist ein verbindlicher Rahmen für die kontinuierliche Einübung in die praxisbegleitende Fortbildung. Sie soll die selbst verantwortete Einarbeitung in der Berufseingangsphase unterstützen und ermöglicht es, für die ersten Berufsjahre Beratung, kollegialen Austausch und Anleitung zu erhalten. Sie trägt zur Klärung der beruflichen Aufgaben bei und unterstützt die Weiterentwicklung eines eigenen theologischen und pädagogischen Profils. Sie gibt Gelegenheit, die eigene spirituelle Praxis zu reflektieren und zu vertiefen.</p>		
6141	<p><b>Landeskirchliche Pfarrstellen für besondere Aufgaben</b> Die Anzahl dieser Pfarrstellen folgt der Entwicklung der Stellen im Verkündigungsdienst. Ab 2020 stehen noch 23,57 Stellen zur Verfügung.</p>	P	119
6141.01	<p><b>Bewegliche Pfarrstellen</b> Bewegliche Pfarrstellen dienen der befristeten Lösung von personellen, inhaltlichen und strukturellen Problemstellungen.</p>	P	
6141.02	<p><b>Pfarrstellen an Hochschulen</b> Pfarrstellen an Hochschulen/Theologischen Fakultäten ermöglichen wissenschaftliche Arbeit und berufsspezifische Profilbildung an und in kirchlichen Einrichtungen und Zusammenschlüssen. Sie sind ein Instrument der Führungskräftegewinnung und zur Forschungstätigkeit im Namen und im Interesse der Landeskirche.</p>	P	
6141.03	<p><b>Pfarrstellen an Kommunen</b> Diese Pfarrstellen bilden das landeskirchliche Engagement für die Kommunen und besondere Formen von Gemeinde durch Begleitung und Stärkung sowie geistliche und theologische Profilentwicklung ab. Sie gewährleisten zugleich die Verbindung der Kommunen und der besonderen Formen von Gemeinde mit der Landeskirche.</p>	P	
6141.04	<p><b>Entsendungs- und Entlastungsdienst/Letzte Dienstjahre</b> Landeskirchlich unterstütztes Besetzungsmodell, um Pfarrern und Pfarrern in den letzten Dienstjahren, die gesundheitliche Probleme haben und/oder für den Dienst in vergrößerten Pfarrbereichen Unterstützung benötigen, maximal drei Jahre auf der Basis einer Kreispfarrstelle einen Pfarrer oder eine Pfarrerin im Entsendungsdienst zuzuordnen. Zu dem Maßnahmenkatalog für Ordinierte in den letzten Dienstjahren gehört die Möglichkeit, für max. drei Jahre eine Kreispfarrstelle mit besonderen Aufgaben zu übernehmen, für die unter bestimmten Bedingungen eine Mitfinanzierung durch das LKA erfolgt.</p>	P	
6141.06	<p><b>Projektstellen</b> Mit dem Ziel der dienstrechtlichen und stellentechnischen Absicherung der landeskirchlichen Projektstellen, deren Finanzierung aus Budgets von Dezernaten bzw. nachgeordneten Einrichtungen erfolgt, wird mit Wirkung vom 01.01.2020 eine nicht der Dynamisierung unterliegende Zahl von 10,0 VE undotierter Pfarrstellen zur Verfügung gestellt. Dieses Kontingent wird im Stellenplan für Pfarrstellen für besondere Aufgaben gesondert ausgewiesen.</p>	P	

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Die Besetzung der landeskirchlichen Projektstellen, die aus den Budgets von Dezernaten bzw. nachgeordneten Einrichtungen finanziert werden, erfolgt durch Kollegiumsbeschluss.		
6190	<b>Sonstiger Pfarrdienst</b> Unter dieser Gliederung werden teilweise und voll refinanzierte Beurlaubungen und Freistellungen im dienstlichen Interesse finanziell abgebildet sowie die Erstattungen des Altersteildienstzuschlages für Pfarrer in der Freistellungsphase veranschlagt.	P	122
6221	<b>Personalentwicklung</b> Personalentwicklung will das Lern- und Leistungspotential der Mitarbeitenden erkennen, erhalten und in Abstimmung mit dem Bedarf im Verwaltungs- und Verkündigungsdienst verwendungs- und entwicklungsbezogen fördern. Hierbei setzt die Personalentwicklung verstärkt Schwerpunkte in systematisch gestaltete laufende Prozesse. Die Maßnahmen orientieren sich an den Möglichkeiten einer berufs- und lebensphasenorientierten Personalentwicklung. Finanziert werden Maßnahmen der Landeskirchlichen Personalentwicklung wie z.B. das Führungskräfte-Entwicklungsprogramm, das Führungsfeedback und der Ausbildungsverbund im Verwaltungsdienst.	P	123
6310	<b>Theologinnenkonvent</b> Im Oktober 2009 gründete sich der Theologinnenkonvent der EKM. Dabei handelt es sich um einen theologischen Fachkonvent für die ordinierten Gemeindepädagoginnen, Pfarrerinnen und Pastorinnen in der EKM. Einmal jährlich findet eine Vollversammlung statt.	A	125
7110	<b>Gemeindekirchenrat - Gemeindekirchenratswahl - <a href="http://www.wahlen-ekm.de">www.wahlen-ekm.de</a></b> Unter dieser Gruppierung wurden bis 2019 die Ausgaben für die Gemeindekirchenratswahlen der EKM geplant.	G	126
7130	<b>Landessynode - <a href="http://www.ekmd.de/kirche/landessynode">www.ekmd.de/kirche/landessynode</a></b> In 2020 sind zwei Synoden geplant, wobei ein Teil der Frühjahrssynode die Jugendsynode beinhaltet. Aus diesem Grund sind höhere Mittel eingeplant. In 2021 sind drei Tagungen geplant, weil eine Tagung die konstituierende sein wird. - 11. Tagung der II. Landessynode: 22. bis 25. April 2020 in Erfurt - 12. Tagung der II. Landessynode: 18. bis 21. November 2020 in Erfurt - Konstituierende Tagung der III. Landessynode: 18. bis 20. Februar 2021 in Erfurt (alt. 19./20. Februar 2021) - 1. Tagung der III. Landessynode: 14. bis 17. April 2021 in Kloster Drübeck (alt. 15. bis 17. April 2021) - 2. Tagung der III. Landessynode: 17. bis 20. November 2021 in Erfurt. Weiterhin ist eine Tagung der Präsidien der Kreissynoden geplant.	A	126
7131	<b>Ausschüsse der Landessynode</b> Die Landessynode setzt für ihre Arbeit als beratende Gremien Ausschüsse ein, die ihr zu bestimmten Themen wichtige Zuarbeit leisten. Hinzu kommen die Kosten des Finanzausgleichsausschusses nach § 22 Finanzgesetz, des Bischofswahlausschusses und anderer von der Synode eingesetzter Arbeitsgruppen.	A	127
7230	<b>Landeskirchenrat</b> Der Landeskirchenrat trifft konzeptionelle Entscheidungen und vertritt die EKM nach außen. Er erlässt zudem Verordnungen und sorgt für die Umsetzung der Synodenbeschlüsse. In den Jahren 2020/2021 sind jeweils sieben Sitzungen des Landeskirchenrates vorgesehen, darunter jährlich eine auswärtige Sitzung und eine Klausursitzung. Darüber hinaus sind Kosten für Mittel für Einführungen und Verabschiedungen, für Treffen mit Partnerkirchen und Jubiläen geplant.	A	127
7231	<b>Beauftragte bei Landtag und Landesregierung</b>	A	128

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	<p>Oberkirchenrat Albrecht Steinhäuser vertritt im Evangelischen Büro in Magdeburg die Interessen bei Landtag und Landesregierung in Sachsen-Anhalt für die EKM, die Evangelische Landeskirche Anhalts, die Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig und die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Er ist erster Ansprechpartner für den Staat, für die Parteien und für Verbände und Gruppierungen in Kirchenangelegenheiten. Beauftragter der evangelischen Landeskirchen in Thüringen ist Oberkirchenrat Christhard Wagner. Er leitet das Evangelische Büro in Erfurt und vertritt die Belange der EKM sowie der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Die Gesamtkosten für die Evangelischen Büros werden durch die vertretenen evangelischen Landeskirchen anteilig getragen. Beauftragter der Evangelischen Kirchen beim Freistaat Sachsen ist Oberkirchenrat Christoph Seele. Die Gesamtkosten werden anteilig durch die vertretenen Landeskirchen getragen, so auch durch die EKM.</p>		
7410.00	<p><b>Arbeitsrechtliche Kommission EKD-Ost</b> Für die Regelung und Fortentwicklung der Arbeitsbedingungen der privatrechtlich beschäftigten Mitarbeitenden sowie der Auszubildenden wird für den Bereich der Landeskirche Anhalts und der EKM eine Arbeitsrechtliche Kommission EKD-Ost gebildet. Diese hat die Aufgabe, Regelungen zu beschließen, die die Begründung, den Inhalt und die Beendigung von Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen betreffen. Sie wirkt darüber hinaus bei sonstigen Regelungen von arbeitsrechtlicher Bedeutung beratend mit. Den Mitgliedern der Kommission ist die für ihre Tätigkeit notwendige Zeit ohne Minderung ihrer Bezüge oder ihres Erholungsurlaubs innerhalb der allgemeinen Arbeitszeit zu gewähren. Den jeweiligen Arbeitgebern sind, soweit sie nicht dem Landeskirchenamt angehören, die Personalkosten zu erstatten.</p>	P	131
7410.01	<p><b>Arbeitsrechtliche Kommission und Schlichtungsausschuss DW EKM</b> Die Arbeitsrechtliche Kommission und der Schlichtungsausschuss des Diakonischen Werkes EKM sind für die Regelung des kollektiven Arbeitsrechts aller privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden im Bereich des Diakonischen Werkes Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V. zuständig. Die dafür anfallenden Kosten werden von der Diakonie erstattet.</p>	A	131
7520	<p><b>Superintendentenkonvent</b> Im Jahr 2020 und 2021 sind je zwei zweitägige und ein viertägiger Superintendentenkonvent geplant. Die Haushaltsstelle wird im Landeskirchenamt Erfurt durch die Geschäftsstelle der Landessynode bewirtschaftet und im Budget der Landesbischofin erfasst.</p>	LB	132
7530	<p><b>Landesbischof</b> Unter dieser Gliederung findet sich der Haushalt des Landesbischofs.</p>	LB	133
7540	<p><b>Pröpste</b> Unter dieser Gliederung findet sich der Haushalt der fünf Regionalbischöfe bzw. der Regionalbischofin (Pröpstin und Pröpste).</p>	LB	134
7590	<p><b>Arbeitsgemeinschaft Geistliche Begleitung</b> Hier sind die Kosten der AG Geistliche Begleitung eingeplant, deren Ziel es ist, die Weiterentwicklung der geistlichen Begleitung in Theorie und Praxis zu fördern.</p>	G	142
7630	<p><b>Landeskirchenamt</b> Im Haushalt des Landeskirchenamtes werden die Sach- und Personalkosten dargestellt, die an den beiden Standorten Erfurt und Magdeburg anfallen. Nicht mit enthalten sind die Aufwendungen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising, die im Einzelplan 4 separat dargestellt sind sowie die über die Fallpreispauschale finanzierte Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAsT), die in einem Sonderhaushalt gebucht wird.</p>	A	143

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Neben den im Stellenplan aufgeführten Stellen werden insgesamt 6 Ausbildungsplätze zur/zum Verwaltungsfachangestellten vorgehalten (zwei Ausbildungsplätze je Jahrgang) sowie ab 2020 ein BA-Studienplatz.		
7631.00	<b>Gleichstellungsbeauftragte der EKM</b> In dieser Gliederung sind die Ausgaben für die Gleichstellungsarbeit in der EKM zusammengefasst. Sie ist als eine Stelle mit Querschnittsfunktion der Präsidentin des Landeskirchenamtes zugeordnet.	A	147
7632.01	<b>Datenschutzbeauftragter</b> Der Datenschutzbeauftragte der EKD ist auch für die EKM zuständig. Die hier ausgewiesenen Mittel sind der Anteil an den Gesamtkosten. Zweck des Datenschutzes ist es, den Einzelnen davor zu schützen, dass er durch den willkürlichen Umgang mit seinen personenbezogenen Daten in seinem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung beeinträchtigt wird. Die EKM ist verpflichtet, einen aus staatlicher Sicht ausreichenden Datenschutz zu gewährleisten.	A	148
7632.02	<b>Amtsblatt EKM</b> Bei dieser Gliederung handelt es sich um die Ausgaben für den Druck und Versand des Amtsblattes der EKM sowie der Pflegepauschale für das Fachinformationssystem Kirchenrecht (Amtsblattmodul).	A	149
7632.03	<b>Rechtssammlung</b> Über diese Gliederung werden die Kosten für die Ergänzungslieferungen der Rechtssammlung der EKM sowie die Verkaufserlöse dargestellt. Weiterhin wird hier die Pflegepauschale für das Fachinformationssystem Kirchenrecht <a href="http://www.kirchenrecht-ekm.de">www.kirchenrecht-ekm.de</a> abgerechnet.	A	149
7632.04	<b>Software / IT Landeskirche</b> Ausgaben für Software und IT-Infrastruktur, die von mehreren Ebenen der Landeskirche genutzt werden, werden seit 2018 separat dargestellt. Aufgrund des subsidiären Finanzsystems sind neben den Ausgaben auch die Erstattungen der je-weiligen Nutzer aufgeführt, die künftig über den Plansummenanteil Verwaltung und nicht mehr durch die einzelnen Kreiskirchenämter getragen werden. Die gemeinsam genutzten Programme sind KFM (Finanzbuchhaltung), Personal Office (Personal), MEWIS NT (Gemeindegliederverwaltung), Archikart (Liegenschaftsverwaltung) und INDART. Ebenso stehen an dieser Stelle die Kosten für die Infrastruktur im Rechenzentrum. Im Jahr 2020 werden erstmals die Kosten für das einheitliche Mail- und Terminsystem der Landeskirche ausgewiesen. Daneben sind weitere Mittel für die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) und für weitere IT-Projekte der Landeskirche eingeplant, wie z.B die Einführung eines landeskirchenweit einheitlichen Programms für die Betriebskostenabrechnungen und die Friedhofsverwaltung sowie ein Zeiterfassungsprogramm.	F	150
7639.01	<b>Werkeleiterkonferenz</b> Nach der Verfassung der EKM bilden die Dienste, Einrichtungen und Werke der EKM eine gemeinsame Konferenz, die der gegenseitigen Abstimmung und dem Erfahrungsaustausch dient. Die Konferenz tritt in der Regel einmal im Jahr zusammen. Aufgrund von Empfehlungen der in ihr vertretenen Dienste, Einrichtungen und Werke unterbreitet sie dem Landeskirchenrat Vorschläge für die Berufung von Mitgliedern aus ihrer Mitte in die Landessynode.	G	151
7639.02	<b>Bildungsfonds</b> Der Bildungsfonds wurde für Sonderaufgaben des Bildungsdezernats eingerichtet. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch im Haushaltsjahr 2020/21 Mittel aus dem landeskirchlichen Haushalt zur Verfügung gestellt.	B	151
7639.03	<b>Kirchenkreisarbeit</b>	F	151

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Für die Weiterbildung der Finanzsachbearbeiterinnen und Finanzsachbearbeiter sowie die Amtsleiter tagungen sind entsprechende Mittel eingestellt.		
7639.04	<p><b>Aus-, Fort- und Weiterbildung / Supervision - <a href="http://www.ekmd.de/service/fort-und-weiterbildung">www.ekmd.de/service/fort-und-weiterbildung</a></b></p> <p>Für die Aus-, Fort- und Weiterbildung und die Supervision sind unter anderem Mittel für die folgenden Aufgaben eingestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingskurse zum Führen der Mitarbeitendenjahresgespräche, die Voraussetzung für das Führen dieser Gespräche sind.</li> <li>• Fortbildung der Mentoren, die Vikarinnen und Vikare in ihrer Ausbildung begleiten. Mentoren- und Netzwerkprogramme setzen auf kollegialen Austausch und bieten die Möglichkeit, die berufliche Praxis zu reflektieren.</li> <li>• Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Fortbildungsprogramm der EKM und der Arbeit für den Beirat Personalentwicklung</li> <li>• Supervision für Mitarbeitende aus unselbstständigen Einrichtungen der EKM, deren Leitungs- und Führungskräfte sowie die Superintendenten.</li> </ul> <p>Fort- und Weiterbildung der Superintendenten und allgemeinkirchlicher Stellen (z.B. Pfarrer*innen im Wartestand)</p>	P, A	152
7639.05	<p><b>Personalentwicklung</b></p> <p>Die Ausgaben für die Personalentwicklung finden sich künftig unter der Gliederung 6221.</p>	P	
7639.06	<p><b>Betriebliches Eingliederungsmanagement</b></p> <p>Ausgaben für das sozialgesetzlich vorgesehene betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM).</p>		153
7671	<p><b>Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen</b></p> <p>Der Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen (GAMAV) setzt sich zusammen aus Mitgliedern der Mitarbeitervertretungen der EKM und wurde 2018 aufgrund der turnusgemäßen Neuwahlen der Mitarbeitervertretungen neu gebildet. Er leistet Beratung, Unterstützung und Information der Mitarbeitervertretungen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben, ihrer Rechte und ihrer Pflichten. Er fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitervertretungen sowie die Fortbildung von Mitgliedern und erörtert arbeits-, dienst- und mitarbeitervertretungsrechtlicher Fragen von grundsätzlicher Bedeutung.</p>	F	134
7672	<p><b>Pfarrvertretung</b></p> <p>Für die Pfarrvertretung sind hier Ansätze für die gemäß Pfarrvertretungsgesetz der EKM vorgesehene Freistellung ihrer Mitglieder im Umfang eines halben Dienstauftrages von ihrer dienstlichen Tätigkeit sowie für Sachkosten geplant.</p>	P	155
7679	<p><b>Verband kirchlicher Mitarbeitender - <a href="http://www.vkm-ekm.de">www.vkm-ekm.de</a></b></p> <p>Über diese Gliederung wurden die Mittel der EKM für den Verband kirchlicher Mitarbeitender der Evangelischen Kirchen Mitteldeutschlands e.V. dargestellt. Die Diakonie Mitteldeutschland beteiligte sich gemäß geschlossener Finanzvereinbarung. Die Förderung ist beendet.</p>	G	156
7710	<p><b>Rechnungsprüfung und Rechnungsprüfungsamt</b></p> <p>Das Rechnungsprüfungsamt ist eine Einrichtung der EKM. Es ist unabhängig und bei der Durchführung seiner Aufgaben nur dem Gesetz unterworfen. Es prüft gemäß der Verfassung die Haushalts- und Wirtschaftsführung der EKM sowie ihrer rechtlich unselbstständigen Einrichtungen und Werke sowie der Kirchengemeinden, Kirchengemeindeverbände und Kirchenkreise.</p> <p>Mit dem Haushalt 2021 wird das Rechnungsprüfungsamt mit ausreichenden Finanzmitteln auszustatten, um die Beitragserhebung abzuschaffen. Darüber hinaus soll</p>	RPA	156

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	es auch die örtliche Rechnungsprüfung verantworten. Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 1.500.000 Euro sind bis zur Freigabe durch den Landeskirchenrat gesperrt. Die Entsperrung ist an Vorlage eines mit den Kreiskirchenämtern abgestimmten Gesamtkonzeptes zur künftigen örtlichen Rechnungsprüfung gebunden.		
7800	<b>Sachverständigen-, Gerichts-, und ähnliche Kosten</b> Unter dieser Gliederung sind die allgemeinen Kosten für die kirchliche Gerichtsbarkeit abgebildet. Kosten, die die einzelnen kirchlichen Gerichte betreffen, werden den jeweiligen Gliederungen zugeordnet.	A	157
8290.00	<b>Sonstige Gebäude</b> Im Rahmen der Leader-Förderung in Sachsen-Anhalt wird die Sanierung von ausgewählten Sanierungs- und Instandsetzungsvorhaben von Kirchen im Land Sachsen-Anhalt unterstützt. Bei einem Gesamtvolumen von rund 20 Millionen Euro beläuft sich der Eigenanteil der Kirchengemeinden auf insgesamt nur rund 4 Millionen Euro. Da die Eigenmittel nachgewiesen werden müssen und um die betroffenen Baulastfonds nicht über Gebühr zu Lasten der weiteren notwendigen Vorhaben zu belasten, stellte die Landeskirche im Haushaltsjahr 2019 Mittel für den betroffenen Kirchengemeinden aus der allgemeinen Rücklage zur Verfügung. Im Doppelhaushalt 2020/2021 sind keine weiteren Zuführungen vorgesehen.	F	158
8290.01	<b>Sonstige Gebäude - Innovationsfonds</b> Aus dieser Gliederung erfolgt die Zuweisung an den Innovationsfonds der EKM. Der Innovationsfonds dient der Initiierung und Förderung z.B. von Bautechnologien unter ökologischem Aspekt, Nutzungskonzepten und -modellen, strategischer Kirchen- und Denkmalpflege und Photovoltaik. Die Mittelvergabe erfolgt durch das Baureferat im Landeskirchenamt.	F	158
8450	<b>Patronate</b> Die staatlichen Patronate in den Ländern Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen sind zwar grundsätzlich aufgehoben, doch sind im Rahmen der Staatsleistungen mit dem Land Sachsen-Anhalt und dem Freistaat Thüringen jährliche Beträge anstelle einstiger Patronatsleistungen vereinbart. Diese Mittel werden den betreffenden Kirchengemeinden bzw. den Baulastfonds der Kirchenkreise zur Verfügung gestellt. Die bisherigen Zahlungen des Landes Brandenburg wurden zwischenzeitlich abgelöst.	F	159
9010	<b>Plansumme</b> Die Plansumme wird auf die Kirchengemeinden, die Kirchenkreise, die EKM sowie die Arbeit für die Partnerkirchen und den Entwicklungsdienst verteilt (Plansummenanteile). Unter dieser Gliederung wird die Zusammensetzung dargestellt, die durch das Haushaltsgesetz beschlossen und durch den Finanzbericht erläutert wird.	F	160
9020	<b>Aufteilung der Plansumme</b> Die ebenfalls mit dem Haushaltsgesetz beschlossen und im Finanzbericht erläuterte Verteilung der Plansummenanteile für die Kirchengemeinden, die Kirchenkreise (ohne die weiteren kirchenkreisübergreifenden Anteile) und die Partnerkirchen und den kirchlichen Entwicklungsdienst ist hier dargestellt.	F	161
9100	<b>Kirchensteuern</b> Veranschlagt sind die Mittel für das Kirchensteuertelevon, das die Württembergische Landeskirche für das Land Sachsen-Anhalt und den Freistaat Thüringen mit vorhält und an dem die EKM beteiligt ist, sowie der Eintrag des Kirchensteuertelevons im Telefonbuch. Anrufe und Auskünfte zur Kirchensteuer sind kostenfrei. Weiterhin veranschlagt sind die Ausgaben für die Erstellung der jährlichen Kirchensteuerprognosen.	F	161
9210	<b>Umlagen</b>	F	162

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Hier werden alle Zuweisungen und Umlagen für die gliedkirchlichen Zusammenschlüsse der EKD, der UEK (mit EKU-Stiftung) und der VELKD erfasst. Nach der Grundordnung der EKD, Artikel 33, wird der EKD-Haushalt nach dem Bedarfsdeckungsprinzip im Wesentlichen durch die Allgemeine Umlage der Gliedkirchen finanziert. Für deren Bemessung wurde mit den Gliedkirchen ein Verfahren vereinbart, bei dem sich die allgemeine EKD-Umlage jeweils an dem gleitenden Durchschnitt des tatsächlichen Kirchensteueraufkommens der letzten drei Jahre orientiert und damit den finanziellen Belastungen und Möglichkeiten der Gliedkirchen Rechnung trägt. Diese Regelung wird analog für die UEK bzw. die VELKD angewandt.		
9220	<b>Zuweisungen</b> Auf Grundlage des § 14 Absatz 3 Finanzgesetz EKM erhalten die Kirchenkreise für die Pfarrstellen der reformierten Gemeinden und des reformierten Kirchenkreises Mittel aus dem landeskirchlichen Haushalt.	F	162
9280	<b>Steuern</b> Ab 2021 sollen aufgrund der Änderungen im Umsatzsteuerrecht für öffentlich-rechtliche Körperschaften hier zentral die Vorsteuer- und Umsatzsteuerbeträge sowie die Abführungen an das Finanzamt gebucht werden.	F	163
9290	<b>Sonstige Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs</b> Der Haushaltsansatz in der Gruppierung 8620 dient als Haushaltsreserve zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben.	F	163
9350	<b>Altvermögen</b> Die Verteilung des Altvermögens wurde auf der Herbsttagung 2018 der Landessynode beschlossen.	F	164
9400	<b>Pauschalabkommen</b> Unter dieser Gliederung werden die Beiträge zur Verwaltungsgenossenschaft, die Aufwendungen für die Evangelische Fachstelle für Arbeitssicherheit bei der EKD, die arbeitsmedizinische Betreuung der kirchlichen Mitarbeitenden und die Beiträge zur Künstlersozialkasse finanziert. Mit den Beiträgen zur Verwaltungsberufsgenossenschaft werden auch die ehrenamtlich Tätigen im Bereich der EKM abgesichert.	F	164
9410	<b>Sammelversicherungen</b> Die EKM hat für den gesamten Bereich der verfassten Kirche Sammelversicherungen abgeschlossen, einschließlich aller von ihnen getragenen, rechtlich unselbstständigen Einrichtungen (z.B. Jugend- und Freizeitheime, Kindergärten, Schulen und Friedhöfe). Neben den Gebäude- und Haftpflichtversicherung ist hier z.B. auch der landeskirchliche Anteil für die Versicherung der Offenen Kirchen geplant. Für Detailfragen zu den abgeschlossenen Versicherungen und deren Leistungsumfang stehen die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in den Kreiskirchämtern zur Verfügung.	F	165
9500	<b>Versorgung</b> Unter dieser Gliederung werden die Versorgungsbezüge und die Beihilfeumlagen der Ruheständler sowie ihrer Hinterbliebenen und die Leistungen der Ruhegehaltskasse Darmstadt dargestellt. Darüber hinaus die Aufwendungen für die Warteständler sowie die Ruhegeldempfänger aus dem Angestelltenbereich. Aufgrund der in 2019 zur Erhöhung der laufenden Leistungen der Ruhegehaltskasse erfolgten rücklagenfinanzierten Sonderzahlung vorgesehen konnten die Ausgaben aus dem laufenden Haushalt deutlich reduziert werden und so im Sinne einer generationengerechten Haushalteschaft Spielräume für die künftigen Haushalte schaffen werden.	F	166
9550	<b>Beihilfe</b>	F	168

Gliederung	Beschreibung	Seite	Dez
	Zur Abdeckung des Beihilferisikos werden je nach Bedarf Zuführungen an die Beihilferückstellung geplant.		
9700	<b>Rücklagen</b> Unter dieser Gliederung werden die Zuführungen bzw. Entnahmen aus der Budgetrücklage geplant und gebucht. Für das abgelaufene Haushaltsjahr finden sich hier die im Haushaltsgesetz vorgesehenen Zuführungen an die allgemeinen Rücklagen zum Ausgleich des ordentlichen Haushaltes sowie an die Personalkostenrücklage Angesichts der absehbar höheren Ausgaben aufgrund der Trockenschäden 2018 und 2019 werden zugunsten der Rücklage zur Risikovorsorge – befristet für 10 Jahre – einmalig 3.500.000 Euro zugeführt. Die Finanzierung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.	F	168
9800	<b>Haushaltsverstärkung</b> Die Mittel dienen der Verstärkung vorhandener Haushaltsansätze und stellen eine Haushaltsreserve dar, um im Zuge der Haushaltsbewirtschaftung sich ergebende zusätzliche und nicht geplante Bedarfe zu finanzieren.	F	169